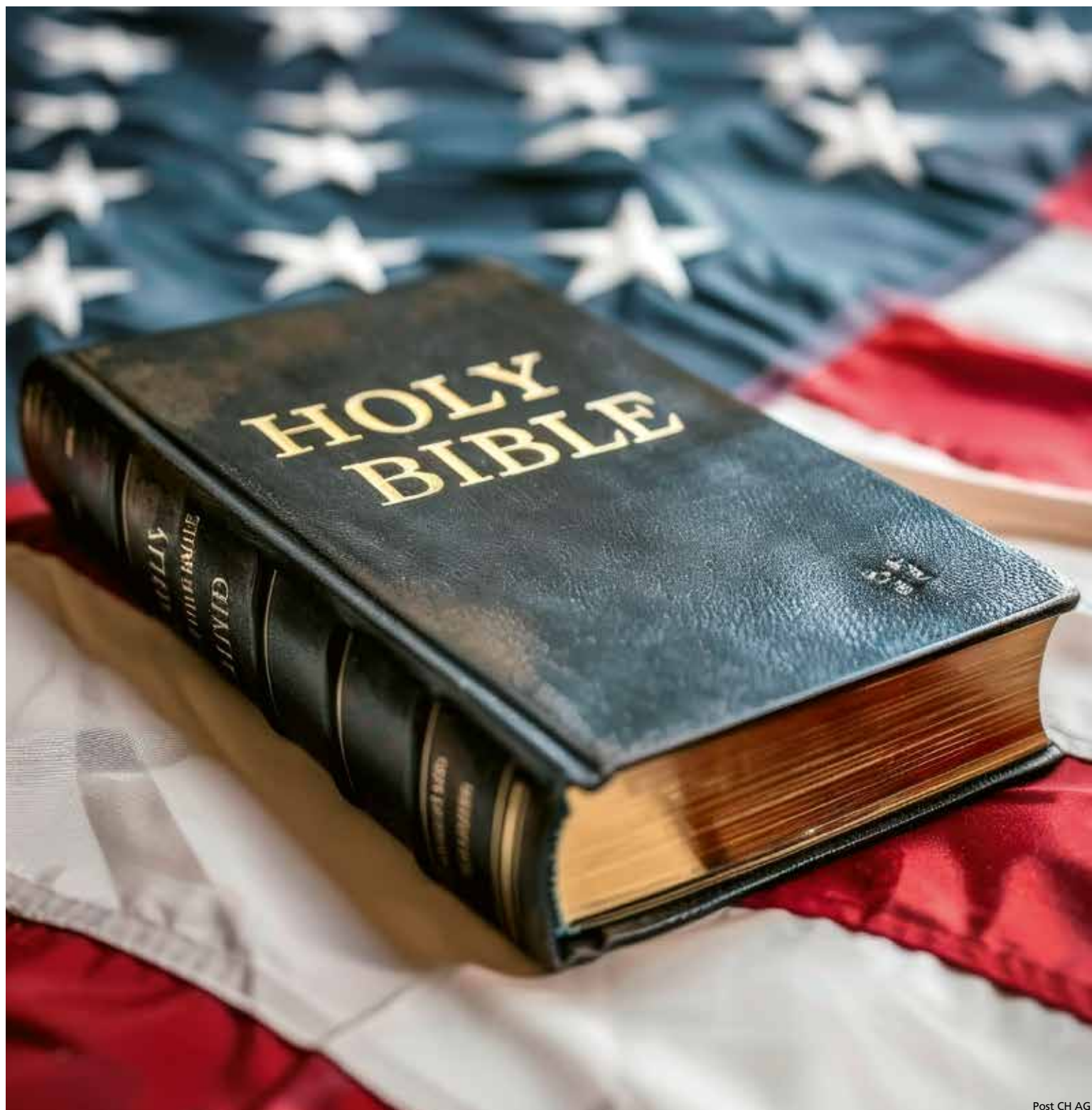


KIRCHE *heute*



Post CH AG

«Unterwägs» mit Christof Fankhauser

27

HEILIGES JAHR

2025 ist ein Heiliges Jahr. Biblisches Vorbild ist das Jubeljahr, von dem man erwartete, dass die Geschichte einen neuen Anfang mache. Der Neuanfang steht 2025 unter dem Motto «Pilger der Hoffnung».

Von Papst Benedikt kennen wir den Satz: «Es gibt so viele Wege zu Gott, wie es Menschen gibt.» Unsere Pilgerwege sind verschieden und werden in aller Freiheit unterschiedlich begangen. Auszeit, Gebet, Nachdenken, Besinnung, Meditieren. Für die Kirche im Bistum Basel kommen dazu: Aufarbeiten von Missbrauchsfällen, Versöhnung in Pfarreien und Kirchgemeinden, Suchen nach einer neuen Kultur im Licht der Synodalität. Das geht nicht allein, sondern braucht die Grundeinstellung, dass es gemeinsam gelingt: Hoffnung. Und es sind fortschreitende Prozesse: Pilgerwege.

Ein schönes Zeichen für den Neuanfang in Gott ist das Durchschreiten der Heiligen Pforte im Petersdom. Die Pforte ist ein Geschenk der Gläubigen des Bistums Basel. Bischof Franziskus von Streng überreichte sie 1949 als Geste der Dankbarkeit, dass die Schweiz im Zweiten Weltkrieg verschont blieb. Das Heilige Jahr soll also vor allem zu einem Jahr der Hoffnung auf Frieden werden.



Anne Knürzer © missio Aachen

Sr. Lorena Jenal von den «Schweizer Schwestern»

HEXENVERFOLGUNG 2024

In Europa ein Relikt der Vergangenheit, weltweit noch Realität: In mindestens 45 Ländern glauben Menschen weiter an Hexerei – und rufen zu deren Verfolgung auf. Aktuelle Fälle von Hexenverfolgung seien in Staaten auf allen Kontinenten mit Ausnahme von Europa nachweisbar, berichtet das kirchliche Hilfswerk Missio Aachen unter Bezug auf eigene Recherchen. Das Hilfswerk unterstützt weltweit Kampagnen und Menschen, die sich für Aufklärung des Irrglaubens sowie den Schutz von Betroffenen einsetzen. Dazu zähle etwa die Schweizer Ordensschwester Lorena Jenal, die betroffenen Frauen auf Papua-Neuguinea helfe. Durch ihr Engagement konnten in den vergangenen Jahren den Angaben zufolge über 250 Frauen vor Gewalt und der Verfolgung als Hexen gerettet werden. Auch Papst Franziskus wolle die 74-Jährige bei seiner anstehenden Reise in den Inselstaat Anfang September persönlich treffen. Zudem werde sie im Oktober in Köln mit dem Missio-Preis für ihr Lebenswerk geehrt. kna/kath.ch

Eine solide Ausbildung

Gerade in Zeiten der Säkularisierung und angesichts der Tatsache, dass die Bevölkerung religiös pluraler wird, ist die theologische Ausbildung enorm wichtig. Aus diesem Grund wird am 1. September 2024 in den Bistümern Basel und St. Gallen die Kollekte zugunsten der Theologischen Fakultät der Universität Luzern aufgenommen. Die Kirche benötigt wache Theologinnen und Theologen, Religionspädagoginnen und Religionspädagogen, die sich kompetent und engagiert einbringen. Die künftigen Absolventinnen und Absolventen sollen befähigt werden, Verantwortung zu übernehmen.

Mehr Informationen unter www.unilu.ch/thls



+FELIX GMÜR
BISCHOF VON BASEL

«Es ist seltsam: Die Menschen klagen darüber, dass die Zeiten böse sind. Hört auf mit dem Klagen. Bessert euch selber. Denn nicht die Zeiten sind böse, sondern unser Tun. Und wir sind die Zeit.»

Aurelius Augustinus (354–430), Bischof und Kirchenlehrer

PAPSTBESUCHE VERBESSERN MENSCHENRECHTE

Papst Paul VI. war der erste Pontifex, der sich zu Auslandsreisen aufmachte. In zwei Wochen bricht Papst Franziskus zu seiner 45. und bisher längsten Auslandsreise auf. Der 87-Jährige besucht Indonesien, Papua-Neuguinea, Osttimor und Singapur. Wie bei all seinen Besuchen möchte er politische und gesellschaftliche Veränderungen anstossen. Zwei Forscher der Freien Universität Brüssel und der Universität Hamburg haben die Auswirkungen Apostolischer Reisen auf die örtlichen Menschenrechte untersucht und sind zu einem durchaus positiven Ergebnis gekommen. Neben einem Imagegewinn für die katholische Kirche selbst kann sich ein Papstbesuch auch für die Regierungen der jeweiligen Länder auszahlen. Zu den positiven Effekten trügen massgeblich internationale Medien bei, die verstärkt über das Gastland des Papstes berichten. Während Demokratien systematisch auf den Papst reagierten, bildeten positive Effekte bei Nicht-Demokratien jedoch die Ausnahme. cic/kath.ch

AUFGEFALLEN

«Wenn man eine Karte der vorherrschenden Konfessionen in jedem County Amerikas erstellt, fallen die Katholiken auf. Als grösste religiöse Gruppe Amerikas sind die Katholiken überall anzutreffen, von den italienischen Gassen Neuenglands bis zu den blühenden philippinischen Kirchen auf Hawaii, von den polnischen Vierteln im Rust Belt bis zu den kubanischen Ecken in Südfllorida.»

In: «Washington Post» vom 28. Juni 2024.

Der Einfluss der Katholiken auf die Wahlen in den USA ist grösser, als oft angenommen wird. Ihre Verteilung über verschiedene Bundesstaaten, einschliesslich entscheidender Swing States wie Pennsylvania, Wisconsin und Michigan, macht sie politisch interessant. Die katholische Wählerschaft in den USA ist zwar heterogen, doch ihre demografische Grösse, politische Vielfalt und die Bedeutung der von ihnen priorisierten Themen machen sie zu einer wichtigen Wählergruppe, die von den Parteien stark umworben wird.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

VON GOTTES GNADEN

Der Apostel Paulus schreibt im Römerbrief: «Jedermann ist untertan der Obrigkeit, die Gewalt über ihn hat. Denn es ist keine Obrigkeit ausser von Gott; wo aber Obrigkeit ist, die ist von Gott angeordnet.» Keine Frage: Dass die Regierung von Gott angeordnet wird, steht ganz klar im Gegensatz zu unserer modernen Demokratie. Diese Anweisung irritiert uns. Demokratische Verfassungen kommen ohne Gott als Obrigkeit aus. Der Souverän ist das Volk und es herrscht die Trennung von Religion und Staat. Weil sie diese Sätze des Paulus im Kopf hatten, haben viele Christen zur Zeit des Nationalsozialismus nicht gewagt, Widerstand zu leisten. Und das, obwohl Jesus und Paulus selbst zum Opfer obrigkeitsstaatlichen Unrechts geworden sind.

Doch man muss die ganze Theologie von Paulus in Betracht ziehen, dann erkennt man, dass Paulus wie sonst niemand vor ihm ganz deutlich zwischen der Obrigkeit und der Religion unterscheidet, also zwischen Kirche und Staat. Beide haben ihr je eigenes Recht und ihre je eigenen Aufgaben. Beide sind von Gott eingesetzt, um das Wohlergehen der Menschen zu fördern. Insofern vollziehen beide einen göttlichen Auftrag und stehen unter Gottes Aufsicht. Aber der Staat ist dabei nicht von der jeweils herrschenden Religion abhängig. Was bei Paulus anklingt, wurde später von Augustinus und dann erst recht von Martin Luther zu einer Theorie des christlichen Staatswesens ausgebaut. Die Anerkennung der staatlichen Autonomie gegenüber Klerus und Religion durch Luther war dabei einer der entscheidenden Impulse zur Entstehung moderner Staaten.

Anders scheint es jedoch in Amerika zu sein, denn dort spielen religiöse Faktoren im Wahlkampf eine entscheidende Rolle. Donald Trump vertritt eine Reihe von Werten, mit denen sich weisse, evangelikale Christen identifizieren. Doch auch Kamala Harris erwies sich in der Vergangenheit in religiösen Fragen als recht flexibel. Beide hätten es jedoch nicht gewagt, sich in «God's own Country» als religiös-distanziert oder gar areligiös zu bezeichnen. Es ist jedoch aus politisch-theologischer Sicht beunruhigend, wie christliche Nostalgie sich mit der Sehnsucht nach einer im Letzten gar apolitischen Figur verbindet, welche das Land regieren soll. So kann ein mehr oder weniger getarnter Nationalismus schnell einmal zur eigentlichen Volksreligion werden.

Mit freundlichen Grüssen

Reto Stampfli

Katholiken im US-Wahlkampf

Historisch gesehen hat Religion in den USA immer eine bedeutende Rolle in der Politik gespielt, da viele Wählerinnen und Wähler religiöse Werte und Überzeugungen in ihre politischen Entscheidungen einfließen lassen. Welchen Einfluss hat dabei der Katholizismus?

RETO STAMPFLI

Stellen Sie sich vor, die Schweizer Bundespräsidentin Viola Amherd würde eine ihrer öffentlichen Reden mit dem Satz «Gott segne die Schweiz!» abschliessen. Selbst als Walliserin und katholisch erzogene Magistratin würde dieser «fromme Wunsch» für die Zuhörerschaft irritierend und vermutlich kontraproduktiv wirken. In Amerika hingegen gehört religiöses Vokabular zum Standardprogramm der politischen Rhetorik und wird von einem Grossteil der Wählerschaft geradezu erwartet. Das Thema Religion spielt im US-Wahlkampf – auch im aktuellen – eine bedeutende Rolle und beeinflusst sowohl das Wählerverhalten als auch die Visitenkarte der Kandidaten. Religiöse Sprache und Symbole werden benutzt, um Wähler zu erreichen und propagierte Werte zu unterstreichen. Diese Rhetorik zielt darauf ab, die moralische Integrität eines Kandidaten zu betonen oder bestimmte politische Positionen zu legitimieren. Fragen wie Abtreibung, gleichgeschlechtliche Ehe und Stammzellenforschung werden häufig im Kontext religiöser Überzeugungen diskutiert. Gerade in unseren modernen pluralistischen Gesellschaften zeigt dieser Ansatz Wirkung. In Amerika lässt sich seit Jahrzehnten beobachten, dass der Einfluss von religiösen Argumentationen und Wertvorstellungen auf politische Entscheidungen gewachsen ist.

GOTT «LIEBT» AMERIKA

Ein erklärter Atheist als US-Präsident? Undenkbar. Obwohl die Zahl der Gläubigen auch in den USA weniger wird, nimmt Religion in weiten Teilen der amerikanischen Gesellschaft noch immer eine wichtige Stellung ein. So machen zum Beispiel evangelikale Christen einen nicht zu unterschätzenden Teil der republikanischen Wählerbasis aus. Themen wie Abtreibung, LGBTQ+-Rechte und Religionsfreiheit sind zentral für sie. Jüdische, muslimische und andere religiöse Minderheiten tendieren oft zu den Demokraten, vor allem aufgrund von Themen wie religiöser Toleranz, Bürgerrechte und Ausenpolitik, insbesondere in Bezug auf den Nahen Osten. Eine weitere einflussreiche Gruppe sind die katholischen Wähler. Sie sind in den Staaten die grösste definierbare religiöse «Einheit», stellen jedoch in der Praxis eine vielfältige Gruppe dar und können sowohl Demokraten als auch Republikaner unterstützen. Themen wie Sozialpolitik, Einwanderung und Gesundheitswesen sind oft für diese Wählergruppe entscheidend. Besonders in umkämpften Staaten können katholische Wähler (swing voters) eine entscheidende Rolle spielen. Kirchen und religiöse Führer üben zum Teil einen erheblichen Einfluss auf die Wähler aus, insbesondere in konservativeren Gegenden. Sie mobilisieren

Wähler, bieten Wahlkampfplattformen und können die politische Meinung ihrer Anhänger prägen.

EIN KATHOLIK GEHT, EINER KOMMT

Dass jetzt Kamala Harris, eine Baptistin mit hinduistischen Wurzeln, statt Joe Biden zur Wahl antritt, verändert einiges. Retrospektiv ist jedoch eines klar: Im Wahlkampf hätte der praktizierende Katholik Biden nicht flächendeckend auf die Unterstützung der Katholiken zählen können. Die Beziehung zwischen den Katholiken und der US-Politik war und ist kompliziert. Mit Argwohn wurden die katholischen Gläubigen lange Zeit betrachtet, da sie, so ein gängiges Vorurteil, nicht der Verfassung und den freiheitlichen Werten der USA treu seien, sondern dem Papst in Rom. Anschuldigungen, die wir auch aus dem Kulturkampf in Europa und der Schweiz kennen. Historisch gesehen haben Katholiken jedoch seit jeher eine wichtige Rolle in der US-amerikanischen Politik gespielt. Das ist nicht auf den ersten Blick zu erkennen, denn der erste katholische Präsident der USA, John F. Kennedy, wurde 1960 gewählt. Mit Joe Biden sitzt erst der zweite Katholik im Oval Office. Vor Bidens Rückzug hat Trump seinen Vizekandidaten J. D. Vance in Stellung gebracht. Vance ist 2019 der katholischen Kirche beigetreten und in-



terpretiert diese ganz anders als Biden, der in einer irisch-stämmigen katholischen Familie aufgewachsen ist. Kein Wunder, denn der früher in den USA dominierende liberale Katholizismus gehe zurück, sagt Massimo Faggioli, Theologe an der Villanova University in Pennsylvania. Darum sei für Konvertiten wie Vance die katholische Kirche ein «guter Ort», um sich gegen liberale Werte zu positionieren.

TRUMP UND DIE BIBEL

Donald Trump wird im Wahlkampf weiterhin die gewohnt religiösen Töne angeschlagen. Er zählt auf die Stimmen der konservativen Christen und bedient geschickt ihre Themen. Die neue Kontrahentin, Kamala Harris, vertritt Positionen, die eher liberale Christen ansprechen. Punkten könnte sie unter anderem damit, dass sie sich entschiedener für ein Recht auf Abtreibung einsetzt als Joe Biden. Jetzt hofft sie natürlich, junge Frauen aus dem suburbanen konservativen Milieu auf ihre Seite zu bringen, die nicht notwendig auf der Parteilinie der Republikaner sind, wenn es um diese Frage geht. Auch die Mehrzahl der Katholiken in Nordamerika ist im Unterschied zu den Bischöfen der Meinung, Abtreibung solle nicht generell verboten werden. Trumps Wahlkampf ist jedoch eindeutig stärker auf reli-

giöse Inhalte ausgerichtet als der von Kamala Harris. Trump stellt sich gern als «Kreuzritter» dar, im Kampf gegen eine verdorbene moderne Welt. So bedient Trump unter anderem einen eigenen Social-Media-Kanal namens «Truth Social». Dort wird eine Fülle von religiösen Postings veröffentlicht, die konservativ-gläubige Christen ansprechen. Ein besonders auffälliges Bild zeigt Trump mit der Bibel in der Hand. Im Untertitel steht: «Zwei Dinge, die Demokraten am meisten fürchten: Trump und die Bibel.»

TRENNUNG VON KIRCHE UND STAAT

In diesem ganzen «Politgetöse» reibt sich so mancher nicht-amerikanischer Beobachter verwundert die Augen und denkt: «Wie kann man so jemanden wählen?» Jemand, der in vielfacher Hinsicht keine christliche Lebensführung gezeigt hat, dem es hauptsächlich um Macht und Geld geht und der mehrfach beim Lügen erwischt wurde. Oft ist in diesem Zusammenhang das Argument zu vernehmen: «Wir finden das zwar auch schrecklich – aber Trump wird unsere Ziele durchsetzen.» Nebst religiösen Wahlkampf-Parolen ist auch die Debatte über die Trennung von Kirche und Staat in den USA stets präsent. Während einige Wähler und Politiker eine stärkere Betonung religiöser

Werte in der Politik fordern, plädieren andere für eine strikte Trennung, um religiöse Neutralität wiederzugewinnen. Aber die Säkularisierung der Staatsgewalt bedeutet nicht schon eine Säkularisierung der Bürgergesellschaft, denn aus diesem Umstand ergibt sich für religiöse Bürger eine paradoxe Lage: Liberale westliche Verfassungen sprechen allen Religionsgemeinschaften den gleichen Freiraum zu und schützen gleichzeitig die staatlichen Körperschaften vor einer zu starken politischen Einflussnahme vonseiten einzelner mächtiger Religionsgemeinschaften. Daraus folgt aber, dass sich dieselben Wähler, die ausdrücklich dazu ermächtigt werden, ihre Religion zu praktizieren und ein frommes Leben zu führen, in ihrer Rolle als Staatsbürger an einem demokratischen Prozess beteiligen sollen, dessen Ergebnis von allen religiösen Beimengungen freigehalten werden muss. Während Religion für bestimmte Wählergruppen eine entscheidende Rolle spielen könnte, wird der Wahlausgang wahrscheinlich von einer Vielzahl von Faktoren beeinflusst, darunter wirtschaftliche Fragen, Gesundheitspolitik, soziale Gerechtigkeit und die allgemeine Stimmung im Land. Religion wird also eine wichtige, aber nicht allein entscheidende Rolle spielen. ■

Friedensgebet

Herr, unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im grossen Weltall. An uns liegt es, daraus einen Planeten zu machen, dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden, nicht von Hunger und Furcht gequält, nicht zerrissen in sinnlose Trennung nach Rasse, Hautfarbe oder Weltanschauung. Gib uns den Mut und die Voraussicht, schon heute mit diesem Werk zu beginnen, damit unsere Kinder und Kindes Kinder einst mit Stolz den Namen Mensch tragen.



Gebet der Vereinten Nationen

Foto von NASA auf Unsplash

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 25. August

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Josea 24,1–2a.15–17.18b

L2: Epheserbrief 5,21–34

Ev: Johannes 6,60–69

Mittwoch, 28. August

Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

Sonntag, 1. September

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Deuteronomium 4,1–2.6–8

L2: Jakoberbrief 1,17–18.21b–22.27

Ev: Markus 7,1–8.14–15.21–23

Dienstag, 3. September

Gregor der Grosse, Papst, Kirchenlehrer

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon
www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch



Foto: Wolfgang Striber, CC BY-SA 3.0.

Augustinus als Kirchenlehrer, 1440, Stadtkirche Langenzenn

AUGUSTINUS

Gibt es das Böse? Und wenn ja, woher kommt es und wie können wir es bekämpfen? Das sind die zentralen Fragen in dem umfangreichen Werk von Augustinus, einer der Hauptfiguren des christlichen Denkens. Geboren im heutigen Algerien, war Augustinus in erster Linie ein Meister der Rhetorik. Er lehrte in Karthago, wo er sich einer Strassenbande anschloss und Vater eines Sohnes wurde. Doch nach einer mystischen Erfahrung und unter dem Einfluss seiner Mutter Monica liess sich Augustinus in Italien vom heiligen Ambrosius taufen und wurde Priester und dann Bischof von Hippo.

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
<https://fernsehen.katholisch.de>
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Samstag, 24. August

3sat, 10.45 Uhr

Am Standesamt

Die Dokumentation gewährt Einblick in das standesamtliche Geschehen, wo Beamte als «Buchhalter des Lebens» agieren. Sie begleiten Menschen bei Geburt, Heirat und Tod und sind so Zeugen intensiver menschlicher Emotionen. Der Film entzaubert die bürokratische Fassade und fördert ein facettenreiches Gemälde menschlicher Geschichten zutage.



Sonntag, 25. August

SRF 1, 11.00 Uhr

Worin liegt das Glück des Älterwerdens?

Schmerzen, Einsamkeit, Abhängigkeit – Älterwerden kann hart sein. Aber das Alter schenkt auch Dankbarkeit und Zufriedenheit, meint die bekannte Literaturkritikerin Elke Heidenreich. Mit Yves Bossart spricht sie über ihr turbulentes Leben, über die allgemeine Weltlage und das Glück des Älterwerdens.

Arte, 14.50 Uhr

Mona Lisas Lächeln

Amerika 1953: Die junge ambitionierte Dozentin Katherine Watson tritt am Wellesley-Mädchen-College

eine Lehrstelle für Kunstgeschichte an. Entschlossen tritt Katherine der altmodischen Gesellschaftsmoral und der Institution, die an dieser festhält, entgegen. Besonders den beiden jungen Frauen Betty und Joan eröffnet sie einen Horizont, von denen die beiden bisher nicht zu träumen gewagt haben.

Freitag, 30. August

SRF 2, 10.25 Uhr

Jugendbanden in der Schweiz

Diebstahl, Plünderungen, Schläge, Folter bis hin zum Mord: In Aigle, Neuenburg und Genf haben die jüngsten Ereignisse die Exzesse einer orientierungslosen Jugend aufgezeigt, die meist in Banden agiert. Diese Gewalt wird über soziale Netzwerke weitergegeben.



Sonntag, 1. September

SRF 1, 20.05 Uhr

Die goldenen Jahre

Alice und ihr Mann Peter sind frisch pensioniert und freuen sich auf ihre goldenen Jahre. Doch auf einer Kreuzfahrt durchs Mittelmeer offenbaren sich die lang aufgestauten Eheprobleme. Am Ende der turbulenten Reise finden sie sich auf eine Art wieder, die sie sich nie hätten vorstellen können.

RADIO

Sonntag, 25. August

SRF 2, 10.00 Uhr

Römisch-katholischer Gottesdienst

Das Gotteshaus in Guttet-Feschel wird zurzeit innen und aussen renoviert, ebenso wird der Kirchplatz neu gestaltet. Baustellen, wohin man hinschaut. Baustellen gibt es auch in der Wirtschaft, in der Politik, in den Betrieben, in den Familien und nicht zuletzt im eigenen Leben. Pfarrer Daniel Noti liess sich von dieser Situation inspirieren und macht «die Baustelle» zum Thema seiner Predigt.

SWR 2, 12.04 Uhr

Durchkreuztes Leben

Eine schwere Krankheit tritt auf. Von heute auf morgen wird das gewohnte Leben durchkreuzt. Wie gehe ich damit um? Eine Frau erzählt über den verzweiferten Kampf gegen den Krebs und wie sehr ihr Leben heute an Lebensqualität gewonnen hat. Ein Mann lebt seit seinem 13. Lebensjahr mit einer chronischen Darmkrankheit.

Sonntag, 1. September

SRF 2, 15.03 Uhr

Das Kulturhaus SRG

Ob zu emotionalen Höhenflügen, zur geistigen Landesverteidigung, zum inneren Zusammenhalt, zur Bildung oder zur Unterhaltung: Die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft leistet seit fast 100 Jahren einen gewichtigen Beitrag zur Schweizer Musikgeschichte.

LITERATUR



Angstvoll blicken wir in eine düstere Zukunft. Überall fehlt es an Hoffnung. Und das Leben verkümmert zum Überleben. Dagegen beschwört der Philosoph Byung-Chul Han mit aller Kraft den Geist der Hoffnung.

Byung-Chul Han

Der Geist der Hoffnung. Wider die Gesellschaft der Angst.

Ullstein Verlag 2024

125 Seiten, ISBN 978-3-550-20266-7

FILM



Reas

Lola Arias, Argentinien, Deutschland, Schweiz 2024

ab August im Kino

Lola Arias kreiert ein musikalisches Universum voller Tanz und Gesang in einem Gefängnis. Ob sanftmütig oder tough, blond oder rasiert, cis oder trans, seit Kurzem oder Langem inhaftiert: Alle spielen sie in diesem knallbunten Musical ihr Leben im Frauengefängnis von Buenos Aires nach.

Schriftenlesungen

Sa, 24. August Bartholomäus

Offb 21,9b-14; Joh 1,45-51.

So, 25. August 21. Sonntag im Jahreskreis

Jos 24,1-2a.15-17.18b; Eph 5,21-32; Joh 6,60-69.

Mo, 26. August Patricia

2 Thess 1,1-5.11-12; Mt 23,13-22.

Di, 27. August Monika

2 Thess 2,1-3a.14-17; Mt 23,23-26.

Mi, 28. August Augustinus

2 Thess 3,6-10.16-18; Mt 23,27-32.

Do, 29. August Enthauptung Johannes des Täufers

1 Kor 1,1-9; Mk 6,17-29.

Fr, 30. August Felix

1 Kor 1,17-25; Mt 25,1-13.

Sa, 31. August Paulinus

1 Kor 1,26-31; Mt 25,14-30.

So, 1. September 22. Sonntag im Jahreskreis

Dtn 4,1-2.6-8; Jak 1,17-18.21b-22.27; Mk 7,1-8.14-15.21-23.

Mo, 2. September Ingrid, René

1 Kor 2,1-5; Lk 4,16-30.

Di, 3. September Gregor der Große

1 Kor 2,10b-16; Lk 4,31-37.

Mi, 4. September Rosalie

1 Kor 3,1-9; Lk 4,38-44.

Do, 5. September Roswitha

1 Kor 3,18-23; Lk 5,1-11.

Fr, 6. September Magnus

1 Kor 4,1-5; Lk 5,33-39.

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch

SRF-Radiopredigt am Telefon!

Die Basler Bibelgesellschaft

bietet den Service an, die wochenaktuelle SRF-Radiopredigt am Telefon zu hören.

Unter der Nummer: **032 520 40 20**.



Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2024

Sonntag, 25. August

10:00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 1. September

14:00 Uhr, Eucharistiefeier

BRUDER KLAUS

Öffentliche Führung in Flüeli-Ranft

Sonntag, 1. September, 14 Uhr

Dorfplatz Flüeli, ohne Anmeldung

Benediktinerkloster Mariastein

ORGELKONZERT

Sonntag, 8. September 2024, 16 Uhr

Werke von Johann Sebastian Bach, Pater Leo Stöcklin, Felix Mendelssohn Bartholdy u.a.

Josef Laming, Orgel | Pater Armin Russi, Orgel | Christoph Anzböck, Orgel | Bernhard Müller, Orgel

Freier Eintritt, Kollekte

WIR LADEN EIN ZUM JUBILÄUM

AM SAMSTAG, 31.8.24

VON 08.30 BIS 16.30 UHR

Programm:

10.00 Uhr, Lesung mit Barbara Dietz, mit musikalischer Untermalung

14.00 Uhr, Lesung mit Peter Niklaus

16.00 Uhr, musikalischer Abschluss

Kaffee und Gipfeli
Traiteur-Apéroplausch



Auf Ihr Kommen freuen wir uns
Anita und Christian Meyer-Studer und Team

BUCHHANDLUNG
Klosterplatz

Munzingerplatz 2
4600 Olten
062 212 27 39
info@buchklosterplatz.ch

Sommerfest
30 Jahre
Buchhandlung
Klosterplatz

Diakonie und Bildung

Studentenpatronat des Pastoralen Fördervereins Kanton Solothurn

GESUCHE um STIPENDIEN und UNTERSTÜTZUNGSBEITRÄGE

Das Solothurnische Studentenpatronat richtet Stipendien aus an Studierende von theologischen Hoch- und Fachhochschulen und unterstützt Lernende an katholischen Bildungsstätten, Instituten und Fachschulen in kirchlichen Aus- und Weiterbildungen.

Katholische Bewerber/-innen, die im Kanton Solothurn wohnen (oder deren unterstützungspflichtige Eltern im Kanton Solothurn wohnhaft sind), können die **Bewerbungsunterlagen** anfordern bei:

Bernadette Umbricht, Verwalterin des Solothurnischen Studentenpatronats
bernadette.umbricht@bluwin.ch

Die Gesuche sind bis **spätestens 30. September 2024** einzureichen!



Taizé-Feiern



TAIZÉfeiern schafft Momente der Begegnung – bietet Raum zum Innehalten und Ruhe finden.

Samstag, 31. August – 18 Uhr

Kirche St. Martin Olten

www.katholten.ch

Gehörlosenseelsorge Nordwestschweiz

GOTTESDIENST

Sonntag, 1. September, 10 Uhr

Pauluskirche Olten, Calvinstube

mit der hörenden Gemeinde Olten, Anita Hintermann und Melanie Ludwig, anschliessend Kaffee und Kuchen.

ERNTEDANKGOTTESDIENST

Sonntag, 8. September, 14:30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Martinshof, Liestal

mit Adrian Bolzern und Gebärdendolmetscher/-in, anschliessend Kaffee und Kuchen.

www.kathaargau.ch/seelsorge-unterstuetzung/
gehoerlosenseelsorge@kathaargau.ch

Sonderausstellung

«MUSIC SCENE – FRANZ GLOOR – KONZERTFOTOGRAFIE»

Historischen Museum Olten

24. August 2024 bis 23. Februar 2025

Die Geburtsstunde der Konzertszene Schweiz

Der Fotograf Franz Gloor hatte alle internationalen Grössen wie Miles Davis, Alice Cooper, Tina Turner oder Deep Purple vor der Linse. Aber auch Schweizer Bands wie Rumpelstilz, TEA oder Magog lichtete er ab. Die Ausstellung «Music Scene. Franz Gloor. Konzertfotografie» im Historischen Museum Olten zeigt vom 24. August 2024 bis 23. Februar 2025 diesen Teil des Schaffens des bekannten Oltner Industriefotografen am Puls der schnell wachsenden Rock und Popbranche in den 1970er-Jahren.



Die Vernissage findet am **Freitag, 23. August 2024 um 18:30 Uhr im Restaurant «Magazin» im Haus der Museen** statt.

Es sprechen Regierungsrätin Susanne Schaffner, Stadtrat Nils Loeffel und Peter Kaufmann, ehemaliger Chefredaktor der Zeitschrift Music Scene.

www.hausdermuseen.ch

Bo Diddley in Montreux 1972, Franz Gloor



@Pastoralraum Olten

Agenda

Samstag, 24. August

- 08.30 Vorbereitung Versöhnungsweg 2025
Ausflug ins Flüeli-Ranft
Treffpunkt: Brunnen, Bahnhof Olten

Montag, 26. August

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal, St. Marien

Dienstag, 27. August

- 09.00 Ausflug der Frauengemeinschaften St. Martin
und St. Marien nach Einsiedeln
Treffpunkt wie ausgeschrieben
16.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarreisaal St. Marien, Olten
17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreizentrum Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 28. August

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreisaal St. Marien, Olten
11.30 Mittagstisch für Alleinstehende
Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten
19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Bibliotheksaal St. Martin, Olten
19.45 Bibel teilen
Mauritiusstube, Trimbach

Donnerstag, 29. August

- 09.00 Donnerschittgskafi
Josefsaal St. Martin, Olten
14.00 Anlass der Frauengemeinschaften Trimbach
ref. Lukassaal, Trimbach

Freitag, 30. August

- 18.00 Treffpunkt Buch
Pfarrheim St. Martin, Olten

Sonntag, 1. September

- 17.00 Bachkonzerte Olten
mit Georg Grass, Francesco Saverio Pedrini
und Hansruedi von Arx
Kirche St. Martin, Olten

Montag, 2. September

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal, St. Marien

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

21. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 24. August

18.00 Orgelvesper

Sonntag, 25. August

09.30 Eucharistiefeier
Bruder Suhas Pereira
Dreissigster für
Madeleine Müller
11.30 Santa Messa in italiano

Donnerstag, 29. August

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
16.45 Rosenkranzgebet

22. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 31. August

18.00 Taizé-Feier

Sonntag, 1. September

09.30 Eucharistiefeier
Wieslaw Reglinski
11.30 Santa Messa in italiano

Donnerstag, 5. September

09.00 keine Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

21. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 25. August

11.00 Eucharistiefeier
Bruder Suhas Pereira
12.15 Taufe

Montag, 26. August

18.30 Eucharistiefeier der tamilischen
Gemeinschaft

Dienstag, 27. August

17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der
Marienkirche

Mittwoch, 28. August

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee

Freitag, 30. August

18.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für
Heidi Breitler-Büttiker
Jahrzeit für
Gaetano Serrago
Francesco und Marietta Serrago
Antonio Serrago
Hermann Schwaller-Moser

22. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 1. September

11.00 Eucharistiefeier
Ministrantenaufnahme
Wieslaw Reglinski
Dreissigster für
Beda Baumann

Dienstag, 3. September

17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der
Marienkirche

Mittwoch, 4. September

09.00 keine Eucharistiefeier
18.00 Rosario della MCI
18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 6. September - Herz Jesu Freitag

17.30 keine Eucharistische Anbetung
18.30 keine Eucharistiefeier

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

21. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 24. August

17.30 Eucharistiefeier
Bruder Suhas Pereira
Dreissigster für
Peter Zollinger

Sonntag, 25. August

10.00 ökum. Dorfmäret-Gottesdienst
mit Jodlerclub
Andreas Haag
Johannes Rösch

22. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 31. August

17.30 Eucharistiefeier
Bruder Suhas Pereira

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

21. Sonntag im Jahreskreis

Mittwoch, 28. August
18.00 Abendlob

Donnerstag, 29. August

10.00 Friedensgebet

22. Sonntag im Jahreskreis

Mittwoch, 4. September
17.30 Hora Musica

Donnerstag, 5. September

10.00 Friedensgebet

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

22. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 31. August

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Suhas Pereira
Jahrzeit für
Franz Josef und Louise
Studer - Seidel

Kirche St. Josef

Wisen

23. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 7. September

19.00 Eucharistiefeier
Giuseppe Manfreda
Jahrzeit für
Bernard Mathieut

Alters- und Pflegeheime Olten

Dienstag, 27. August
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Tertianum

Mittwoch, 28. August
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Usego-Park

Dienstag, 3. September
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 4. September
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 5. September
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Weingarten

Freitag, 6. September
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark

Orgelvesper

Samstag, 24. August, 18 Uhr

Kirche St. Martin

Wir laden herzlich ein zu einem neuen «Format»: In der Martinkirche gibt es künftig monatlich samstagsabends um 18 Uhr eine «Orgelvesper». Der Name beschreibt ein abendliches Gebet (lat. Vesperae), das grösstenteils aus Orgelmusik besteht.

«Angelangt an der Schwelle des Abends» (KG 684) lädt die Orgelvesper ein, innezuhalten, zur Ruhe zu kommen, zurückzuschauen auf Tag und Woche, loszulassen, die Gedanken aber auch schon den kommenden Wandern zu lassen, einfach in der abendlichen Atmosphäre der Kirche zu sitzen und «ganz Ohr» zu sein. Das musikalische Gebet hat eine schlichte liturgische Form; neben der Orgelmusik wird auch das Sonntagsevangelium gelesen und ein Gebet gesprochen.

Kollekten im Pastoralraum

24./25. August

Caritas Schweiz

31. August/1. September

Theologische Fakultät Luzern

Getauft wird

Keyden Kyliam am 25.8., Sohn von Sarah und Benoit Ruddy Kongumbeti, St. Marien
Die Pfarrei wünscht der Tauffamilie Gottes Segen für die Zukunft

Verstorben sind

Rita Bossert-Häfliger am 03.08., St. Martin
Adelheid Stalder-Hagmann am 03.08., St. Martin
Leonardo Palermo am 02.08., St. Marien
Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise

Treffpunkt Buch 2024

Wir lesen ab Ende August:



Unsere nächsten Daten:

Jeweils am Freitag von 18.00 bis 19.30 Uhr

Pfarrheim St. Martin

30. August, 27. September, 18. Oktober und

15. November

Als Vorbereitung auf die erste Zusammenkunft lesen wir: Bis und mit Kapitel «Hauptsache uns geht es gut» (S. 50). Bei Interesse oder Fragen: regina.stillhart@katholten.ch

Taizé-Feier

Samstag, 31. August, 18 Uhr

in St. Martin Olten



Die Sommerpause ist vorbei - gönnen Sie sich also wiederum diese wohlthuende halbe Stunde, mit den wunderbaren Gesängen aus Taizé, mit kurzen Texten und Stille. Mitbeten, mitsingen und die eigenen Gedanken kreisen lassen.

Hora Musica Besinnung zwischen Arbeit und Feierabend

Mittwoch, 4. September um 17.30 Uhr
Klosterkirche Olten

«Alles was Du bist»

Judith Simon und Willi Ester
zu zweit an den Saxophonen

Theo Ehrsam, Texte

Eintritt frei, Kollekte

Mittagstisch für Alleinstehende

Mittwoch, 28. August, 11.30 Uhr

Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten

Am Mittwoch findet der Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping statt. Anmeldung erwünscht unter Tel. 062 212 24 27. Kosten Fr. 10.- inkl. Mineralwasser.

BACH

CH

KONZERTE
OLTEN

Sonntag, 1. September

19.30 Uhr

Kirche St. Martin, Olten

DER GROSSE LOBPREIS

Selten zu hören, aber auf jeden Fall prächtig, virtuos, fantasievoll: Präludien mit Fugen, Choralbearbeitungen, Trio und Partita. An den beiden Mathis-Orgeln spielen Georg Grass, Francesco Saverio Pedrini und Hansruedi von Arx

Türkolkette/Dauer rund 1 Stunde

Bach in Olten – ein mehrjähriger Bachzyklus mit Kantaten, Kammermusik, Orchester- und Orgelwerken

Bach Konzerte Olten
Engelbergstrasse 25, 4600 Olten, katholten.ch

Erstkommunion 2024 / 2025

Gerne laden wir in unserem Pastoralraum ein:

Pfarrei St. Mauritius

Elterninfoabend

Mittwoch, 4. September, 19.30 bis 20.30 Uhr

Mauritiusstube bei der Kirche

Auf dem Weg zur Erstkommunion

Die Kinder treffen sich am **4. September von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr** in der Mauritiusstube

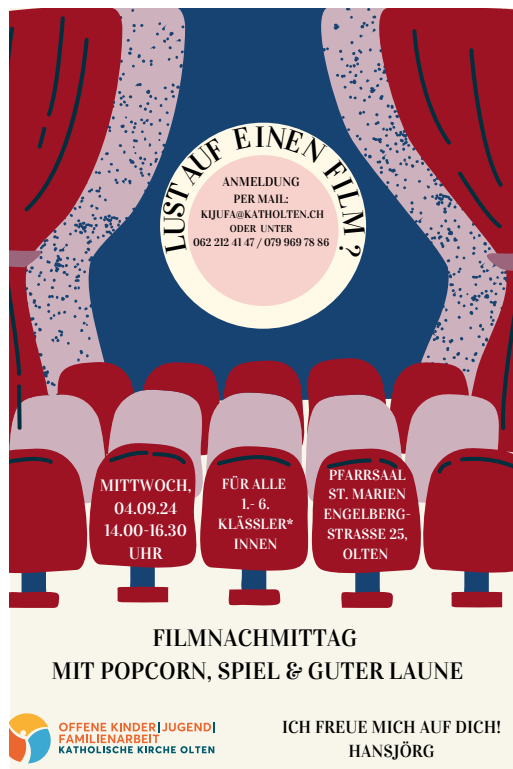
Pfarreien St. Marien und St. Martin

Elterninfoabend

Donnerstag, 19. September, 19.30 Uhr

Pfarrsaal St. Marien, Engelbergstrasse 25

Veranstaltungshinweise



LUSTAUF EINEN FILM?

ANMELDUNG
PER MAIL:
KJUF@KATHOLTEN.CH
ODER UNTER
062 212 41 47 / 079 969 78 86

MITTWOCH,
04.09.24
14.00-16.30
UHR

FÜR ALLE
1.-6.
KLÄSSLER*
INNEN

PFARRSAL
ST. MARIEN
ENGELBERG-
STRASSE 25,
OLTEN

FILMNACHMITTAG
MIT POPCORN, SPIEL & GUTER LAUNE

OFFENE KINDERJUGEND | FAMILIENARBEIT | KATHOLISCHE KIRCHE OLTEN

ICH FREUE MICH AUF DICH!
HANSJÖRG

Treffpunkt/Schreibstube

immer dienstags, 17-18.30 Uhr

Pfarrhaus St. Martin, Olten

Menschen verschiedener Herkunft können sich bei einem Getränk treffen. Nebenan ist eine Schreibstube eingerichtet, in der man beim Lesen von amtlichen Briefen und Dokumenten, Schreiben oder Ausfüllen von Formularen Unterstützung bekommen kann.



Voranzeige Eltern-Kind-Nachmittag

Samstag, 26. Oktober, 13.00 - 17.00 Uhr

Pfarrzentrum St. Martin

Zur Vorbereitung auf die Erstkommunion.



KATHOLISCHE
KIRCHE OLTEN

Hauenstein-Ifenthal · Olten
Starrkirch-Wil · Trimbach · Wisen

röm.-kath. kirchgemeinde
olten | starrkirch-wil



Der Pastoralraum Olten, Typ B, mit den Pfarreien in Ifenthal-Hauenstein, Olten/Starrkirch-Wil, Trimbach-Wisen zählt rund 6'400 Pfarreiangehörige und ist vielfältig mit städtischem und ländlichem Charakter zusammengesetzt.

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir

eine Pastoralraumleiterin / einen Pastoralraumleiter (100%)
und einen Leitenden Priester (60-100%)

Ihre Aufgaben

- Leitung und Organisation der Pfarreien und des Pastoralraumes gemäss den jeweiligen Zuständigkeitskompetenzen des Pastoralraumstatuts (<https://www.katholten.ch/ueber-uns/pastoralraum/>)
- Allgemeine Seelsorge
- Vielfältige und zeitgemässe Gestaltung der Liturgie
- ökumenische Zusammenarbeit
- Führung der kirchlichen Mitarbeitenden
- Strategische Weiterentwicklung des Pastoralraumes
- Vertretung der Pfarreien und des Pastoralraumes nach innen und aussen

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Theologiestudium und Berufseinführung Bistum Basel oder gleichwertige Ausbildung
- Aufgeschlossene Persönlichkeiten
- Freude an Führungsaufgaben, kooperativer Führungsstil
- Teamfähig, kommunikativ und offen für aktuelle gesellschaftliche Themen
- Bereitschaft beider Leitungspersonen zur Zusammenarbeit in einer ausserordentlichen Leitung

Wir bieten

- Gut aufgestellter Pastoralraum mit zeitgemässer Infrastruktur
- Arbeit in einem dynamischen und aufgeschlossenen Team
- Engagierte Freiwillige in allen Pfarreien
- Zusammenarbeit mit aufgeschlossenen und lösungsorientierten Kirchgemeinden
- Anstellungsbedingungen nach der Dienst- und Gehaltsordnung der Kirchgemeinde Olten (<https://römisch-katholische-kirchgemeinde-olten-starrkirch-wil.ch/>)

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Frau Edith Rey Kühntopf, Regionalverantwortliche, Bischofsvikariat St. Verena, 079 124 48 23

Herr Mattheus Den Otter, Vizepräsident der Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil,

mattheus.denotter@rkkgolten.ch (Erstkontakt bitte per Mail)

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bis 5. September 2024 an

die Abteilung Personal des Bistum Basel, personalamt@bistum-basel.ch,

Kopie an: Martina Nussbaumer, Präsidentin Betriebskommission: zwilmatt@bluewin.ch

Öffnungszeiten Kloster und Klostersgarten



Die Klosterkirche ist von 9 Uhr bis 19 Uhr für stilles Gebet und Besinnung geöffnet. Sie soll ein Ort sein, in der Menschen zur Ruhe kommen können. Es ist auch wieder ein Ständer für Opferkerzen in der Kirche vorhanden.

Auch der Klostersgarten ist jeweils am Mittwoch- und Sonntagnachmittag geöffnet. Es sind jeweils zwei freiwillige Frauen und Männer im Garten, mit denen die Besucherinnen und Besucher ein Gespräch führen oder einfach plaudern können. Falls Sie einfach in Ruhe durch den Garten spazieren oder den Kapuzinerfriedhof besuchen möchten, sind Sie freundlich willkommen.

Nutzen Sie doch diese beiden Gelegenheiten in der Oase der Stille mitten in der Stadt. Wir tragen dafür Sorge.

Am Mittwochvorabend und -abend sind jeweils in der Kirche Feiern und besinnlich-musikalische Anlässe, zu denen Sie eingeladen sind. Am vierten Mittwoch im Monat feiern wir gemeinsam in der Tradition der Kapuzinerbrüder ein Abendlob mit Psalmen, Liedern, einer kurzen Lesung aus der Bibel und Gebeten, am ersten Mittwoch sind Sie zur Hora Musica mit Texten zur Besinnung eingeladen.

Impressionen vom Sommerlager der Minis des Pastoralraumes Olten: Die Gallier lassen grüssen!



Rückblick Festgottesdienst Maria Himmelfahrt in Trimbach

In diesem Jahr wurde der Gottesdienst Maria Himmelfahrt in der Dellen in Trimbach gefeiert. Bruder Suhas gestaltete den Gottesdienst sehr eindrücklich inklusiv Kräutersegnung. Musikalisch wurde der Anlass durch den Kirchenchor Mauritius umrahmt. Anschliessend konnte man bei Speis und Trank gemütlich unter den lauschigen Bäumen zusammensitzen. Die Jubla hat den Anlass tatkräftig unterstützt, unter anderem hat sie das grosse Zelt für den Gottesdienst aufgebaut. Ein ganz herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden.

Der Religionsunterricht hat bunt begonnen. Mit einem Bodenbild lernten wir einander etwas kennen



9. Sonntagskonzert

Sonntag, 8. September 2024
16.15 Uhr

Kirche St. Katharina
Ifenthal-Hauenstein

Noëmi Nadelmann

Sopran

Stephan Jäggi

Bass

Urs Kuster

Piano/Orgel

Informationen

www.eventfrog.ch



Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

| | |
|--------------------------|----------------------------|
| Pastoralraumleitung | 079 922 72 73 vakant |
| Leitender Priester | vakant |
| Sozialdienst | vakant |
| Religionsunterricht | Anita Meyer, 062 287 23 19 |
| Kinder- und Jugendarbeit | vakant |
| Kirchenmusik | Georg Grass |

Kirche St. Martin Olten

Ringstrasse 38

Sakristan

Beat Hug, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25

Sakristan

Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Baslerstrasse 124

Sakristanin

Ursula Brechbühler, 079 235 63 05

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan

Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin

Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten

062 212 34 84

verwaltung@rkkgolten.ch

www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung Mi und Fr 09.00–12.00

Vize-Präsident Mattheus Den Otter

Finanzverwalterin Ursula Burger

Assistentin Verwaltung Yvette Portmann

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident Johannes Rösch, 062 293 02 01

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmatrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

SANTE MESSE

Domenica 25.08.:

ore 11.30 Messa a St. Martin Olten.

Domenica 01.09.:

ore 11.30 Messa a St. Martin Olten.

Mercoledì 04.09.:

ore 18.00 chiesa di St. Marien recita S. Rosario
segue Santa Messa.

Sabato 07.09.: ore 16.00 Santa Messa a Schönenwerd.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Martedì 03.09.:

Tavolata per i pensionati e persone sole

Ore 11.30 nella Josefsaal della chiesa di St. Marin
pranzo e pomeriggio di attività.

Menù: Risotto alla Zafferano – Saltimbocca con

verdura di stagione e 1 bottiglia d'acqua. Prezzo a
persona Fr. 10.00. Dolce e Caffè Fr. 2.00 – 1 bicchiere
di Vino Fr. 3.00. 1 bottiglia di Vino Fr. 10.00.
Informazioni e prenotazioni presso la Missione.

Giovedì 05.09.: ore 14.00 nella sala parrocchiale
Dulliken incontro dell'Amici del giovedì".

Sabato 07.09.: ore 07.00 – 15.00 cappella St.

Marien **Adorazione Eucaristica.**

**Ore 08.00–12.00 Vendita di dolci al mercato del
Bifang:** il ricavato va per la gita all'Europapark.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,

mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponibile por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat
April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarr-
kirche Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83, 4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapelle Altersheim St. Martin, Grundstrasse 2,
4600 Olten

jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage

Pfarrer David Taljat,

Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich

slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern

Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mclportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missao_catolica_de_lingua_portuguesa

Gunzgen

St. Katharina

Samstag, 24. August

17.30 Wortgottesdienst
mit Diakon Waldemar Cupa

Sonntag, 1. September - 22. Sonntag im JK

10.30 Eucharistiefeier
mit Kaplan Konrad Mair

Gemeinsame Kollekten

24. August:

Caritas Schweiz
Für eine Schweiz ohne Armut- Caritas hilft dort, wo Hilfe am dringendsten gebraucht wird.

25. August:

Philipp Neri Stiftung:
Unterstützung in Not geratener Circusleute,
Schausteller und Markthändler.

1./2. September

Theologische Fakultät der Universität Luzern
Das Bistum Basel stellt diese Kirchenkollekte der
Bildungsstätte für den kirchlichen Dienst zur
Verfügung. Sie wird genutzt für spezielle Projekte
und Forschungen.

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Sonntag, 25. August - 21. Sonntag im JK

10.00 Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst
bei der Scooter-Anlage auf dem Dorfplatz
in Hägendorf
mit Zirkusseelsorger Adrian Bolzern,
Diakon Waldemar Cupa und Pfarrer Thierry
Wey

Mittwoch, 28. August

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum
mit Diakon Waldemar Cupa

Donnerstag, 29. August

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa

Sonntag, 1. September - 22. Sonntag im JK

09.00 Eucharistiefeier in Hägendorf
mit Kaplan Konrad Mair

Mittwoch, 4. September

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
mit Kaplan Konrad Maier

Donnerstag, 5. September

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
mit Kaplan Konrad Maier



Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Dienstag, 27. August

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 28. August

09.00 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa

Samstag, 31. August

17.30 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa
Musikalische Begleitung:
Chor des Kirchenmusikverbands

Jahrzeit für:
Rosa Wyser-Wyss
Anne-Marie Belser
Elisabeth Belser
Gabriela Belser
Martha Belser

Gedenken für:
Elisabeth Barbara Kohler Wyss

Dienstag, 3. September

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 4. September

09.00 Eucharistiefeier in Kappel
mit Kaplan Konrad Maier
anschliessend MittwochsKaffee im Pfarreisaal

Freitag, 6. September

18.30 Eucharistische Anbetung in Kappel
19.00 Herz-Jesu Freitag in Kappel
mit Kaplan Konrad Maier

Jahrzeit für:
Johann Christen
Gertrud und Hugo Schürmann-Schär
Bertha und Ernst Schärer-Christ
Ruth Siegenthaler-Lack
Sophie Joss-Kurman

Offener Kafi-Träff in Kappel

Am **Dienstag, 27. August, von 14 bis 16 Uhr** findet dieser gemütliche Nachmittag mit verschiedenen Spielmöglichkeiten im Pfarreisaal in Kappel statt. Kontaktperson ist Beatrix Ledergerber, die unter Tel. 062 216 36 07 oder 079 381 44 59 erreichbar ist. Herzlich willkommen!



Röseligarten in Rickenbach

Machen Sie mit beim Singen, Geschichten hören, gemütlichen Beisammensein und Kaffee mit Zopf geniessen, gute Gespräche führen, danach Lotto spielen und schmackhafte Preise gewinnen. Das nächste Treffen findet am **Dienstag, 3. September von 14 bis 17 Uhr im Gemeindesaal in Rickenbach** statt. Falls ein Fahrdienst gewünscht wird, bitte melden Sie sich bei Monika Flückiger, Telefon 079 532 19 89. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Defibrillatoren in den Pfarreien

In den Pfarreien Hägendorf, Gunzgen und Kappel sind Defibrillatoren für den Notfall platziert. Sie sind für Profis wie auch für Laien geeignet. Der plötzliche Herz-Kreislaufstillstand ist einer der häufigsten Todesursachen in der Schweiz. Die Defis sind einfach in der Bedienung und leiten zu einer qualitativ hochwertigen Herzdruckmassage an. Unsere Geräte finden Sie beim Haupteingang zum Pfarrhaus in Hägendorf, beim Eingang in den Pfarrsaal in Kappel und am Toilettenhäuschen auf dem Vorplatz der Kirche in Gunzgen. Alle Standorte sind gut markiert.

Reparatur und Reparationen

Wir alle können uns gut vorstellen, was mit einer Reparatur gemeint ist. Die Waschmaschine geht kaputt, wird repariert und danach funktioniert sie wieder. Der Pneu hat ein Loch, wird repariert und danach kann man wieder fahren. Eine Reparatur bringt einen Gegenstand, der nicht funktioniert, wieder in einen funktionstüchtigen Zustand.

Das Wort Reparatur ist da schon etwas schwieriger zu verstehen. Wir sprechen z.B. von Reparationszahlungen nach einem Krieg. Deutschland musste nach dem Zweiten Weltkrieg Reparationszahlungen an die Siegermächte leisten, weil es der Verursacher des Schadens war, der durch den Krieg entstanden war. Die letzte Zahlung erfolgte am 3. Oktober 2010, also gut 65 Jahre nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges.

Reparatur kann man auf Deutsch als Wiedergutmachung bezeichnen. Der Schaden ist so gross, dass nicht ein bestimmter Gegenstand repariert wird, sondern es wird eine Ausgleichszahlung geleistet, die den angerichteten Schaden wenigstens teilweise kompensieren soll.

Es gibt aber nicht nur Reparationen für materiellen Schaden, sondern auch für Schaden im geistlichen Bereich. Im Sommer 1916 erschien der Engel von Portugal den drei Hirtenkindern von Fatima und sagte zu ihnen: "Bringt Gott, dem Allmächtigen, ständig Gebete und Opfer dar... Macht aus allem ein Opfer und bietet es Gott an als einen Akt der Wiedergutmachung für die Sünden, durch die der Himmel beleidigt wird und bittet Gott flehentlich um die Bekehrung der Sünder. So werdet ihr Frieden über euer Land bringen."

Die unglaubliche Verspottung Gottes und des Christentums bei der Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele in Paris sollte uns nicht gleichgültig lassen. Es ist ein Weckruf aktiv zu werden und Wiedergutmachung auf spiritueller Ebene zu leisten.

Ich lade Sie deshalb ein, immer wieder kleine Opfer zu bringen und sie Gott darzubringen als Wiedergutmachung für die Beleidigungen, den Spott und die Feindseligkeit, die Gott von vielen Menschen entgegengebracht wird. Eine Möglichkeit ist auch an der monatlichen Anbetung am Herz Jesu Freitag teilzunehmen. Bei dieser Anbetung erweisen wir Gott die Ehre und zeigen ihm unsere Liebe und setzen damit einen Kontrapunkt zu all dem Spott und der Verachtung, die Gott entgegengebracht werden.

Diakon Waldemar Cupa



Halbtagesausflug der Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach

Am Donnerstag, 12. September, laden wir Euch herzlich ein, mit uns eine Schleusenfahrt auf dem Rhein zu geniessen. Der Car führt uns nach Rheinfelden, wo wir den „Rhystärn“ besteigen. Auf dem Schiffsweg nach Basel, werden 3 Schleusen passiert und der Car erwartet uns wiederum an der Schiffländi in Basel.

Der Weg führt uns weiter durch das schöne Baselbiet auf den Dornhof oberhalb Magden.

Den Imbiss geniessen wir bei wunderschöner Aussicht über das grüne, hügelige Baselland. Fern- und Weitsicht bestellen wir natürlich auch!

Abfahrt Car Hägendorf - Post: 12.30 Uhr

Abfahrt Rickenbach - alte Post: 12.45 Uhr

Abfahrt Rheinfelden „Rhystärn“: 13.45 Uhr

Vorgesehene Ankunft Hägendorf: 19.30 Uhr

Kosten für Bus und Schiff: Fr. 50.-- Zustupf aus der Vereinskasse eingerechnet

Der Imbiss ist auf eigene Kosten.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf ALLE, die mit uns auf die Rhyfahrt begleiten.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Anmeldung bitte bis 6. September 24 ab 18.00 Uhr bei

Annelies Frey Tel. 062 216 16 64 / Mail frey.annelies@bluewin.ch

Ferienpass Gunzgen auf den Spuren der Schweizergarde

Organisiert von den Ministranten Kappel-Boningen-Gunzgen versuchten am Dienstag, dem 6. August, 7 Kinder des Ferienpass Gunzgen als Schweizergardistinnen und Gardisten diverse Rätsel zu lösen.

Die angeblichen Rekrutinnen und Rekruten der Päpstlichen Schweizergarde im Vatikan mussten schwierige Rätsel lösen, um die vermeintliche Bombe zu entschärfen und die vielen Pilgerinnen und Pilger auf dem Petersplatz zu retten.

Die Uhr der fiktiven Bombe war zwar auf 60 Minuten gestellt, da wurde aber wahrscheinlich beim Bau etwas gefuscht. So konnten die 7 Kinder alle Rätsel in einer Stunde und zwei Minuten lösen, ohne dass die Bombe explodierte. Das letzte Rätsel war aber auch wirklich knifflig...

Silvan Lachmuth



Silvan Lachmuths Zeit in der Schweizer Garde

Über 50 interessierte Personen kamen, um bei hochsommerlichen Temperaturen Silvan Lachmuths Erzählungen über seine Zeit als Schweizer Gardist im Vatikan zu lauschen. Er ließ uns teilhaben an seinen Erlebnissen bei Besuchen verschiedener Staatsoberhäupter oder Botschafter vieler Länder, und er erzählte auch von den bewegenden Momenten, als er den Papst persönlich traf und mit ihm sprechen konnte. Es war sehr spannend zu hören, was alles zu Silvans Aufgaben gehörte, welche Anforderungen ein Mann erfüllen muss, um überhaupt Schweizer Gardist zu werden und wie es im Vatikan zu und her geht.

Die Stunde war sehr schnell vorbei und man hatte danach noch Gelegenheit, mit Silvan persönlich zu sprechen und die echte Uniform eines Schweizer Gardisten aus der Nähe anzuschauen.

Herzlichen Dank lieber Silvan für die spannenden Momente.



Pfarrkirche, Pfarreizentrum und Pfarrhaus der Pfarrei Hägendorf werden von den verschiedenen Vereinen und Gruppierungen vielfältig genutzt. Für die Pflege, den Unterhalt und die Vermietung suchen wir **per 1. November 2024** (oder nach Vereinbarung) zur Ergänzung unseres Teams eine-/n

Sakristanin/Sakristan und Hauswartin/Hauswart (90%)

Ihr Aufgabengebiet

- Wartung und Betreuung der Liegenschaften des Kirchenareals
- Überwachung, Bedienung und Unterhalt der technischen Anlagen
- Durchführung oder Einleitung von Reparaturen
- Vor- und Nachbereiten der Gottesdienste
- Assistenz bei den verschiedenen Gottesdiensten
- Vorbereitung der Räume gemäss Termin- und Belegungsplan
- Übergabe und Abnahme der vermieteten Räume
- Öffnen, schliessen und lüften der Liegenschaften
- Reinigung des Kirchenareals
- Umgebungsarbeiten

Wir erwarten von Ihnen

- Freude am Umgang mit Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen
- handwerkliches Geschick
- Flexibilität und Kreativität
- Belastbarkeit und gutes Organisationstalent
- Bereitschaft zu Wochenenddiensten
- Sie arbeiten gerne im Team, können aber auch selbstständig Tätigkeiten ausführen
- Diskretion und Loyalität sind für Sie selbstverständlich
- Mitglied der röm.-kath. Kirche

Wir bieten Ihnen

- weitgehend selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein engagiertes Pfarreiteam, das sich auf Sie freut
- eine sorgfältige Einführung in die Aufgabe
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen entsprechend der DGO der röm.-kath. Kirchgemeinde Hägendorf-Rickenbach

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne die Kirchgemeindepäsidentin Monika Flückiger, Tel. 079 532 19 89 und unser Pfarreileiter a.i Waldemar Cupa, Telefon 076 377 63 31.

Sind Sie an dieser spannenden Aufgabe interessiert? Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **01. September 2024** an: Kirchgemeinde Hägendorf Rickenbach, Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf, E-Mail: praesidium.haegendorf@kath-untergaeu.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Unsere Taufen

Durch die Taufe wurde Sophia Gebauer am 14. Juli, Yanis und Noah Bayouda am 21. Juli und Ariano Almeida am 4. August 2024 in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir gratulieren den Familien zur Taufe sehr herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gottes reichen Segen.



Adressen

www.kath-untergaeu.ch

Sekretariat 062 209 16 90

Notfallnummer 062 209 16 98

kath. Pfarramt Gunzgen
kath. Pfarramt Hägendorf
kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

Sekretariat

Charlotte Gantert-Oswald
Martha Lüscher-Rudolf von Rohr

Gemeindeleitung

Diakon Waldemar Cupa, 076 377 63 31
waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch

Kaplan

Konrad Mair, 079 836 73 56
konrad.mair@kath-untergaeu.ch

Sakristane der Kirchen

Boningen: E. Jäggi, 076 471 62 17
Gunzgen: G. Schafer, 079 332 65 67
M. Kaufmann, 078 663 50 24
Hägendorf: H. Fritz, 079 323 17 87
Kappel: I. Tordai, 079 369 85 46
Rickenbach: A. Erni, 079 624 96 92

Reservationen

. Pfarrheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreheimgunzgen@bluewin.ch

. Pfarreizentrum Hägendorf und Pfarrsaal Kappel:
Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Liturgie

Samstag, 24. August

15.00 Taufe von Alvaro Lopez (Oftringen)

18.30 Gottesdienst

Jahrzeit für: Pauline und Emil Studer-Stalder,
Sohn Edgar Studer, Josef und Pauline von

Wartburg-Borner, Walter Grob-Häfeli

Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge durch die
Diözesankurie

Sonntag, 25. August – 21. Sonntag im

Jahreskreis

10.00 Gottesdienst mit Taufe von Fabio Elias Meier

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Samstag, 31. August

18.30 Gottesdienst

Jahrzeit für: Beatrice Jäggi-Kamber,

Jürg-Joseph Wyss, Rosa und Oskar Studer-

Kaiser, Sohn Roland Studer, Hans und Marie

Baumgartner-Ramer

Kollekte für die Theologische Fakultät Luzern

Sonntag, 01. September – 22. Sonntag im

Jahreskreis

10.00 Gottesdienst

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank.

Mittwoch, 04. September

09.45 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 05. September

09.15 Gottesdienst der FG fällt aus

zugunsten der Vereinsreise

Samstag, 07. September Erntedankgottes-

dienst-Familiengottesdienst

18.00 Gottesdienst zum Erntedank

Jahrzeit für: Pia und Emil Wyss-Schumacher,

Anna und Fridolin Schmuckli-Landolt,

Therese und Karl Hodel-Schmuckli,

Lore Zumstein-Vögtli und Sohn Urs Zumstein,

Alois von Felten-Conrad

Kollekte: Arkadis, Olten

Sonntag, 08. September – 23. Sonntag im

Jahreskreis

10.00 Gottesdienst

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank.

Pfarreiarbeit



Fraueingemeinschaft St. Gallus
Wangen bei Olten

Vereinsreise, Donnerstag

5. Sept. 2024

Gottlieb Hüppen, Klingenzeller-
hof und Rheinschiffahrt



Besammlung:

Do. 5. Sept. um 7.40 Uhr

beim Parkplatz Kath. Kirche

Feiern Sie mit?



Hochzeitsjubiläen sind Feste, die an den Hochzeitstag erinnern. Sie bieten die Gelegenheit, sich zu besinnen und freudig an das Fest anzuknüpfen. Es muss nicht immer ein größeres Jubiläum sein. Ein Hochzeitsjubiläum kann auch mit einem Gottesdienst gefeiert werden. Mit der neuen Datenschutzbestimmung haben wir keinen Zugang mehr auf ihre Personenbezogenen Daten.

Wenn Sie mit uns gemeinsam am Christkönigs-
sonntag (Sonntag 24. November 2024) Ihr Hoch-
zeitsjubiläum feiern möchten, 25J./40J./50J./60J. +
65J. bitten wir Sie, sich frühzeitig beim **Pfarramt zu melden**.

Wir würden uns freuen.

Pfarramt : 062 212 50 00 / E-Mail: kathpfarramt.
wangen@bluewin.

Herzliche Einladung Zum Shoppingabend im

Modehaus Bernheim

Freitag, 20. September, 19.00 Uhr.



Fraueingemeinschaft St. Gallus
Wangen bei Olten

Wir entdecken die neue Mo-
dekollektion in ungezwun-
gener Atmosphäre nach
Ladenschluss und werden
von Modeberaterinnen be-
gleitet. Es besteht kein
Kaufzwang. Der Anlass ist
kostenlos. Vom Modehaus
Bernheim wird ein Apéro
Rich offeriert.

Wir besammeln uns um **18.30 Uhr** auf dem Park-
platz bei der kath. Kirche,
Wangen. Eine Anmeldung ist **zwingend notwendig**
bis am 20. August 2024 bei
Edith Kissling Tel. 062 212 20 62, 079 321 91 09 oder
per Mail an
fam_kissling@bluewin.ch

Wallfahrt der Kirchgemeinde Wangen b.Olten

12. Oktober 2024

Fahrt in den Jura

Nähere Angaben und die Anmeldungen dazu fin-
den sie auf unserer Homepage oder beim Kirchen-
eingang.

Wir freuen uns auf eine schöne Wallfahrt.



Eglise Courfaivre

mit den Buntglas-
fenstern von Fern-
and Léger und dem
Altar von Remo
Rossi



Hl. Augustinus. Bischof von Hippo

(28 August)



Hl. Augustinus, Fra An-
gelico (MET) (© MET)
Geboren wurde Augusti-
nus am 13. November 354
in Thagaste in Nordafri-
ka. Er wurde von seiner
Mutter Monika im ka-
tholischen Glauben erzo-
gen, wandte sich dann
aber ab. Nach einer eher

weltlichen Jugend begann er Studien in Rhetorik,
in der Antike eine zentrale Wissenschaft. Augusti-
nus war ein exzellenter Student, war aber auch ein
Freund der Freuden des Lebens, hatte Liebshaf-
ten, mochte Theater und andere Unterhaltungen
und Zerstreuungen.

In Karthago, wo er studierte, verliebte er sich in
eine junge Frau aber weil er einen sozial niedrigeren
Status hatte, konnten sie nicht heiraten. Aus dieser
Verbindung ging aber der Sohn Adeodato – «Gott-
gegeben» – hervor. Mit 19 Jahren Vater geworden
übernahm Augustinus die Verantwortung für das
Kind und blieb der jungen Frau treu.

Die Lektüre des antiken Schriftstellers Cicero ver-
änderte dann seinen Blick auf die Welt. Glück – so
der Philosoph – besteht aus unvergänglichen Gü-
tern: Der Weisheit, der Wahrheit, den Tugenden.
Augustinus entschied sich nach dem Studium des
Cicero, sich der Suche nach diesen Gütern zu be-
geben.

Er beginnt bei der Bibel. Aber weil er die sprachlich
hochstehenden antiken Texte gewohnt war, er-
scheint sie ihm grob geschrieben und dazu noch
unlogisch. Deswegen wählt er zunächst einen an-
deren Weg, den des Manichäismus, einer Religion
die von einer Gegenüberstellung von Licht und
Schatten, Gut und Böse ausgeht. Beide stehen sich
gegenüber.

Im Jahr 382 macht Augustinus dann einen drasti-
schen Schritt und zieht mit seiner Partnerin und
dem gemeinsamen Sohn nach Rom. Die innere
Unruhe aber bleibt.

Seine Partnerin kehrt daraufhin nach Afrika zu-
rück. Augustinus vertieft sich nun in die Heilige
Schrift. Er entscheidet sich, sein Leben zu ändern
und sich ganz Gott zu widmen. Er wird von Bischof
Ambrosius getauft.

Auf Antrieb des Volks hin wird Augustinus vor
den Bischof gebracht und von ihm zum Priester
geweiht. Diesem folgt er auch als Bischof nach. Als
Bischof schreibt er viele Texte

«Solange wir leben, kämpfen wir, solange wir
kämpfen, ist es ein Zeichen, daß wir nicht unterle-
gen sind und der gute Geist in uns wohnt».

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Samstag, 24. August

16.00 Kirche Kunterbunt, KK-Team

Mittwoch, 28. August

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

10.00 Christkath. Gottesdienst, BPZ Schlossgarten

Samstag, 31. August

10.00 Taufe, Jeremia Belsler

18.00 Wort- und Kommunionfeier,
Andrea-Maria Inauen und Siegfried Falkner

Mittwoch, 04. September

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

10.00 Eucharistiefeier, BPZ Schlossgarten

Hashbin Kadamparambil

Obergösgen

Maria Königin

Sonntag, 25. August – Patrozinium

09.30 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil
Anschliessend Chilekaffi in der Unterkirche

Donnerstag, 29. August

10.00 Eucharistiefeier in der OASE

Dominic Kalathiparambil

Freitag, 30. August

09.00 Rosenkranz

Sonntag, 1. September

09.30 Wort- und Kommunionfeier,
Andrea-Maria Inauen und Siegfried Falkner

12.30 Taufe von Yano Eliza Rinaldi

Herz-Jesu-Freitag, 6. September

09.00 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

Erlinsbach

St. Nikolaus

Sonntag, 25. August

11.00 Eucharistiefeier, Joice Kalathiparambil
anschliessend Apéro

Mittwoch, 28. August

19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 29. August

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 30. August

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle
Dominic Kalathiparambil

10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld

Dominic Kalathiparambil

Samstag, 31. August

10.00 ökum. Chinderchile

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 1. September

11.00 Wort- und Kommunionfeier,
Andrea-Maria Inauen und Siegfried Falkner

Dienstag, 3. September

19.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 4. September

19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 5. September

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 6. September

09.30 Anbetung mit MFM, Laurenzenkapelle

10.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle,
Hashbin Kadamparambil

Lostorf

St. Martin

Sonntag, 25. August

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 28. August

08.30 Morgenlob, Daniela Bühlmann,
anschliessend Zmorgen im Sigristenhaus

19.00 Friedensgebet

Freitag, 30. August

19.30 Eucharistiefeier Mahren,
Dominic Kalathiparambil

Samstag, 31. August

18.00 Jubilatefeier, Daniela Bühlmann

Mittwoch, 04. September

19.00 Friedensgebet

Stüsslingen

Peter und Paul

Sonntag, 25. August

11.00 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

Donnerstag, 29. August

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier,
Andrea-Maria Inauen

Sonntag, 1. September

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 5. September

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag
Hashbin Kadamparambil
Anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Winznau

St. Karl Borromäus

Samstag, 24. August

18.00 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

Montag, 26. August

09.00 Carpe Diem, Brigitt von Arx

Sonntag, 1. September

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 5. September

09.00 Wort- und Kommunionfeier, Daniela Bühlmann
Gemeinschaftsgottesdienst der Frauengemein-
schaft Winznau

«Das Wenige, das du
tun kannst, ist viel – wenn
du nur irgendwo Schmerz
und Weh und Angst von
einem Wesen nimmst, sei es
Mensch, sei es irgendeine
Kreatur.»

Albert Schweitzer

Familientage vom 6.–9. September 2024

Wir wünschen allen spannende und sonnige Famili-
entage im Grünen zwischen dem Dorf, dem Kloster
Einsiedeln und dem Sihlsee.



Freitagabend, 6. September bis
Sonntagabend, 8. September 2024



Kollekten im Pastoralraum

25.08 Caritas Schweiz
01.09. Für die Theologische Fakultät
der Universität Luzern

Adressen

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44 (bes. für Todesfälle)

| | |
|---|---|
| Pastoralraumleitung | Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61 |
| Leitender Priester | Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67 |
| Leitungsassistentin | Shenaz Zardet, Tel. 062 849 05 64 |
| Erwachsenenbildung und Projekte | Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93 |
| Kirchenmusik | Mojca Lavrenčič Tel. 077 236 31 25 |
| Religionsunterricht 1. bis 6. Klasse | Esther Akermann, Tel. 062 844 04 32 |
| Religionsunterricht Oberstufe | Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93 |
| Wegbegleitung / Palliative Care | Daniela Bühlmann, Tel. 062 298 11 32 |
| Katechetin RPI | Denise Haas, Tel. 062 849 05 63, 079 218 25 92 |
| Gemeindeanimatorin in Ausbildung | Gabriella Scozzafava, Tel. 078 861 16 54 |
| Kaplan | Hashbin Kadamparambil Tel. 062 849 05 64 |
| Seelsorgerin | Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78 Anna-Marie Fürst, Tel. 062 844 15 07 |



Start in die Berufseinführung

Was haben das Basler Münster, der Arlesheimer Dom, die Basilika von Mariastein, die Eglise St. Marcel in Delémont und die Kathedrale in Solothurn gemeinsam? So einiges! Zum einen sind diese besonderen Orte seit langem eng mit der wechselhaften Geschichte des Bistums Basel verbunden. Zum anderen sind alle diese Gotteshäuser auch heute noch Anziehungspunkte für Gläubige und Reisende, Suchende und Trauernde, Betende und Hoffende aus Nah und Fern.

In der Startwoche meiner Berufseinführung als Seelsorger im Bistum Basel durfte ich in der ersten Augustwoche mit 8 Kolleginnen und Kollegen sowie Vertretern des Seminars St. Beat gemeinsam diese eindrücklichen Orte besuchen. Wir hatten viel Zeit und Gelegenheit für spannende Gespräche mit den Seelsorgerinnen und Seelsorgern vor Ort. In den Diskussionen erhielten wir einen Einblick in die bunte, vielfältige und kreative Arbeitswelt in unserem Bistum.

Das «gemeinsam unterwegs sein» erlebte ich als besonderes Privileg. Die Gespräche, das gemeinsame Essen, Wandern, Beten und Feiern sind für mich die perfekte Basis für eine gelingende Berufseinführung.

Siegfried Falkner

Wir feiern Kirche Kunterbunt!



Kirche auf eine neue Art erleben – das ist Kirche Kunterbunt!

Nach der wiederum gelungenen Kirche Kunterbunt in Stüssligen, die auf grosses Interesse gestossen ist, freuen wir uns auf den nächsten Anlass am **Samstag, 24. August 2024 um 16 Uhr in der Schlosskirche Niedergösgen zum Thema «Danken»**.

Wiederum erwarten Jung und Alt kreative, besinnliche und lehrreiche Ateliers: Vortrag zum Reifungsprozess der Trauben, angeleitete Stillemeditation, kreatives Zauberstift filzen oder Vasen marmorieren, Kirchturbesteigung oder ein Barfuss-Wunsch-Pfad. Es wird wieder bunt, fröhlich, spannend, überraschend und wundervoll!

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Koordinator: Dominic Kalathiparambil
Sekretariat: Shenaz Zardet, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64
Tel. 076 232 06 67
Tel. 062 849 05 64

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Zmorge FMG



Bildnachweis: Allnatura

Die FMG freut sich, Sie am Mittwoch, 4. September 2024 zu einem feinen Zmorge einzuladen. Der Anlass findet nach dem Morgengottesdienst auf dem Kirchenplatz statt; bei schlechtem Wetter sind wir im Pfarreiheim.

*Auf ein gemütliches Beisammensein freut sich der
Vorstand der FMG.*

Kindergottesdienst 14. September 18.00 Uhr

«In einem Lied heisst es: »In jeder Blume, in jedem Sonnenstrahl, hoch auf den Bergen, in jedem Wasserfall, in jedem Schmetterling, spür ich Gott ist da, Halleluja. « Dieses Lob wollen wir beim Erntedankfest erklingen lassen und von Herzen Danke sagen für alles, was die Natur uns schenkt. Wir freuen uns auf DEIN Kommen!



Parallel zum Sonntagsgottesdienst findet fünf Mal im Jahr der Kindergottesdienst im Pfarreiheim statt. Dieser wird von jungen Frauen aus unserer Pfarrei geleitet. Falls Sie Lust haben bei diesen Kindergottesdiensten mitzuhelfen, würden wir uns sehr freuen. Wir sind im Moment ein kleines Team

von 3 Frauen, Giada Carlino, Jenny Bilen, Jessica Petrovic, und würden uns sehr über Verstärkung freuen. Auskünfte gerne über Gudrun Schröder (gudrun.schroeder@pr-goesgen.ch).



Guter Gott,
Jesus hat gezeigt: Kinder sind dir wichtig.
Erwartungsvoll gehen wir in dieses Schuljahr:
Gib uns die Kraft, gut miteinander umzugehen,
uns in deiner Liebe gegenseitig anzunehmen.

Wir bitten dich für alle Kinder, die neu in der Schule sind: Lass sie in ihrer Klasse und der Schule zu einer guten Gemeinschaft zusammenwachsen. Hilf ihnen, nicht ängstlich, sondern froh diesen Anfang zu erleben.

Hilf den Eltern, verständnisvoll mit ihren Kindern umzugehen, dass sie sich mit ihnen freuen über das, was gut gelingt, und dass sie auch Misserfolge aushalten.

Mach die Schülerinnen und Schüler frei davon, nur auf sich und ihren Erfolg zu schauen, damit dieses

Schuljahr nicht zu einem Wettlauf um die ersten Plätze wird. Hilf ihnen zu sehen, wo jemand Hilfe braucht, damit nicht nur jeder an sich selbst denkt. Hilf, dass sie in ihren Klassen gut miteinander umgehen, auf die Schwächeren achten, und dass die Starken ihr Können nicht ausnützen.

Lehrerinnen und Lehrern gib Freude an ihrer Arbeit mit den Kindern. Gib ihnen Geduld und gute Ideen. Hilf, dass sie freundlich und liebevoll mit den Kindern umgehen können.

Segne uns am Schulanfang und an jedem Tag in diesem Schuljahr.

Übersicht Anlässe Frauengemeinschaften

Eine Übersicht der Anlässe Frauengemeinschaften im Pastoralraum Gösgen 2024 liegt in den Kirchen des Pastoralraums auf. Die Angebote sind offen für alle Interessierten.

In unserem Pastoralraum gibt es fünf aktive Frauengemeinschaften/Forum mit vielfältigen Angeboten und Feiern. Ein Flyer mit der Angebots-Übersicht bis Ende Jahr liegt auch in der Pfarrkirche Niedergösgen auf. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

Das Sekretariat bleibt wegen einer Weiterbildung am 20. & 27. August 2024 geschlossen.

Taufe

SA 31.08. 10.00 Uhr Jeremia Belsler

Jahrzeiten

SA 31.08. 18.00 Uhr Margaretha Büttler-Erb, Ida Rippstein-Schweizer, Elisabeth von Rohr

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Verena Bürge
Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr
Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Patrozinium Maria Königin

Sonntag, 25. August, 9.30 Uhr, kath. Kirche

Wir feiern mit einem Festgottesdienst unsere Kirchenpatronin Maria Königin. Anschliessend lädt der Kirchgemeinderat zum Chilekaffi in die Unterkerche ein.

Rückblick Sommerlager

Vom 6. bis 12. Juli erlebten 22 Kinder eine aufregende Woche im Ferienheim in Honegg. Unser diesjähriges Motto: Asterix und Obelix. Die Kinder halfen dem Zauberer Miraculix jeden Tag, Zutaten für einen Zaubertrank zu finden. Dabei gab es wirklich eine Menge zu tun: Wir veranstalteten eine grosse Olympiade rund um unser Lagerhaus, führten kreative Theaterstücke auf und spielten spannende Geländespiele im nahegelegenen Wald. Abends durfte natürlich ein gemütliches Lagerfeuer nicht fehlen. Mit Gitarre, Liederbüchern und Marshmallows über dem Feuer wurden zu Beginn der Woche viele Lieder angestimmt. Auch beim Morgenblock kamen viele kreative Talente zum Vorschein. Es wurde mit Stofffarben, Pailletten und bunten Fäden gebastelt. Und wenn ein Kind mit einem bemalten Fischerhut mit Pyjamahaien, einem Turnbeutel mit Broccoli und



Schweinchen oder vielen glitzernden Hals- und Armbändern durch das Dorf spaziert, dann wissen sie, es war zusammen mit den Galliern im Berner Oberland. Ebenfalls ein besonderes Highlight für viele war die Wanderung zur Badi in Steffisburg. Viele Kinder waren zum ersten Mal dabei. Umso schöner war es zu sehen, wie schnell sich alle eingelebt hatten und einander unterstützt haben. Das Leitungsteam freut sich schon auf das nächste Lager in zwei Jahren und dankt allen Kindern für das wirklich schöne Sommerlager.

Sternstunden: ein Angebot für die Kinder der 1.-6. Klasse

Die Sternstunde ist ein freiwilliges und kostenloses Angebot für alle katholischen Schüler:innen der 1. bis 6. Klasse. Wir treffen uns viermal im Jahr, jeweils an einem Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Unterkerche bei der röm-kath. Kirche in Obergösgen. Einmal im Jahr gehen wir zusammen auf eine Ganztagesreise. In der Sternstunde wird gebastelt, gebacken, gespielt, Zvieri gegessen, gesungen und es werden Geschichten erzählt. Wir setzen uns kreativ mit einem christlichen Thema auseinander. Dabei wollen wir miteinander zwei schöne Stunden verbringen, Spass haben, Gemeinschaft pflegen und unseren Glauben leben. Vor jedem Sternstundentreffen werden Flyer per Klapp versendet, damit sich die Kinder anmelden können.



Ich freue mich auf viele begeisterte Kinder.
Mirjam Rippstein: Tel./WhatsApp: 079 514 11 15
oder Mail: [mirjam.rippstein@pr-goesgen.ch](mailto:miriam.rippstein@pr-goesgen.ch)

Wir gratulieren



3. September:
Frau Theresia Hagmann
zum 97. Geburtstag

AGENDA

- **Mittwoch, 21. August 16.30 -19.00 Uhr**
Bücherstube im Haus der Begegnung
- **Mittwoch, 28. August, 14 – 16 Uhr**
Sternstunde, Unterkerche

Taufe

Am Sonntag, 1. September wird Yano Elija Rinaldi, Sohn von Dominique und Philipp Rinaldi, feierlich in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen. Wir beglückwünschen die Tauffamilie zu diesem Ereignis und wünschen Yano Elija Gottes liebende Begleitung auf seinem Lebensweg.

Unsere Verstorbenen

Jesus Christus, der gute Hirt, hat am 24. Juli Rita Eng-Mäder in ihrem 90. Lebensjahr zu sich in den immerwährenden Frieden gerufen. Gott schenke ihr und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Winznau

St. Karl Borromäus

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 1, 4652 Winznau
Regina von Felten
Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr
Tel. 062 295 39 28
Tel. 079 773 58 82

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Carpe diem – Pflücke den Tag

Montag, 26. August, 9 Uhr kath. Kirche Winznau
Wir feiern zusammen eine kurze Wortfeier gestaltet als thematischer Impuls und als Start in die neue Woche.

Pfarrekafi

Sonntag, 1. September, im Pfarrsaal
Nach dem Gottesdienst um 09.30 Uhr organisiert der Kirchgemeinderat das Pfarrekafi im Pfarrsaal. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen.

Gemeinschaftsgottesdienst der FG

Donnerstag, 5. September, 9 Uhr, kath. Kirche



Zusammen mit Daniela Bühlmann feiern wir den Gemeinschaftsgottesdienst der Frauengemeinschaft Winznau. Anschliessend werden wir im Bistro Chärne zum Kafi einkehren.

Frauengemeinschaft Winznau

Sternstunde

Mittwoch, 11. September, 14 Uhr, Pfarrsaal Winznau
Ein Angebot für die 4., 5. und 6. Klässler
Das Thema ist «Spieglein, Spieglein an der Wand»
Lass dich überraschen, was so alles rund um den Spiegel passieren kann ... Spannung ist vorprogrammiert! Für ein feines Zvieri ist gesorgt.
Bitte melde Dich an bis am 9.9. bei Denise Haas, 079 218 25 92.

Kontaktgruppen – Ausflug

Donnerstag, 12. September



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren
Wir laden Sie recht herzlich zum Nachmittagsausflug ein und freuen uns auf Ihre Anmeldung.
Die Besammlung ist um 14 Uhr beim Dorfplatz.
Anmeldungen nimmt Heidi Kühne, Telefon 062 295 10 04, gerne entgegen.
Auf ein gemütliches Beisammensein freuen sich

*Die Frauen der Kontaktgruppe
und FG Winznau*

Kreativ-Abend der FG Winznau

Montag, 16. September, 19 Uhr, Pfarrsaal

Sandra Kusch zeigt uns, wie wir ein herbstliches Windlicht gestalten können.

Mitnehmen sollten Sie: Schere, Korb oder Schachtel für den Transport, wer Lust hat, darf auch getrocknete Gräser mitbringen. Die Kosten sind Fr. 40.--.

Bitte anmelden bis am Montag, 26.8. bei Sandra Kusch, sandra.kusch@gmx.ch, 079 782 12 16.

Die Frauengemeinschaft Winznau freut sich auf einen gemütlichen, kreativen Abend mit Euch.



Kommunion, Besuch

Kranke und betagte Menschen, die gerne die Hl. Kommunion zu Hause empfangen möchten, mögen sich bitte beim Pfarramt melden, Tel. 062 295 39 28.

AGENDA

- **Donnerstag, 22. August, 19 Uhr**
Strick-Treff im Pfarrsaal, FG Winznau
- **Dienstag, 27. August, 14 Uhr**
Strick-Treff am Nachmittag im Aufenthaltsraum der Alterswohnungen, FG Winznau

Lostorf

St. Martin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf Tel. 062 298 11 32
Koordinatorin: Daniela Bühlmann Tel. 062 298 11 32
Sekretariat: Sibylle Appert, MI 9–11 Uhr und 14–16 Uhr, DO 9–11 Uhr

www.pr-goesgen.ch/lostorf
daniela.buehlmann@pr-goesgen.ch
sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Gottesdienst Antoniuskapelle in Mahren am Freitag, 30. August um 19.30 Uhr



Nach dem Gottesdienst findet ein musikalischer Ausklang statt.

Die Formation «Rondo Allegro» bestehend aus 8 Musikerinnen, die Sie unterhält mit Volksmusik aus diversen Ländern.

Mit Blockflöten, Violine, Kontrabass und Gitarre interpretiert «Rondo Allegro» diverse Regionen. Der Kapellenverein St. Antonius lädt Sie herzlich ein, bei einem kleinen Apéro den Klängen von «Rondo Allegro» zu folgen.

Der Kapellenverein St. Antonius

Jubilate Lichtfeier

31. August, 18 Uhr kath. Kirche

Sie sind herzlich zur besinnlichen Jubilate-Lichterfeier mit Gesängen und Gebeten aus Taizé eingeladen.



Festtagsgottesdienst Goldene Hochzeit

Wir wünschen den angemeldeten Paaren am 7. September einen wunderschönen Festtagsgottesdienst zur goldenen Hochzeit in Solothurn und auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und Gottessegnen.



Herzliche Einladung zur Sternstunde und zur Sternschnuppe

Alle Kinder von der 4. – 6. Klasse sind am Mittwoch, 28. August um 14.00 Uhr im Sigristenhaus zur Sternstunde zum Thema «Wüstensonne» eingeladen. Anmeldungen nimmt Frau Marianne Martinho Tel 078 / 881 28 68 oder per Mail (mariannefelder@gmx.net) entgegen.

Für alle Kinder der 1. – 3. Klasse startet die Sternschnuppe zum Thema «Erntedank» am 04. September um 14.00 Uhr auch im Sigristenhaus. Anmeldungen nimmt Frau Mirjam Rippstein Tel 079 / 514 11 15 oder per Mail (mirjam.rippstein@pr-goesgen.ch) entgegen.

Segensgebet

Perspektivenwechsel
Zwei Balken sind es,
die unseren Weg durchkreuzen.
Zwei Balken sind es,
die uns eine Richtung zeigen.
Zwei Balken sind es,
die die Last der ganzen Welt tragen.
Zwei Balken sind es,
die uns Segen und Heil verheissen.

Aus dem Buch «Alles hat seine Zeit»

Aufnahmefeier der Neuministrantinnen

Wir freuen uns über die fünf Neuministrantinnen Elisabeth Lutz, Julia Rötheli, Lisa Hasenfratz, Rhea Suter und Ronja Bangerter. Diese nehmen wir feierlich in die Minischar im Gottesdienst vom 08. September um 11.00 Uhr auf. Anschliessend findet das Schöpfungsfest mit Grillade statt. Herzliche Einladung. Wir wünschen den Neuministrantinnen viel Freude an der neuen Aufgabe.



AGENDA

- **Samstag, 24. August, 14.00 Uhr**
Ministammtisch, Schöpfung
- **Mittwoch, 28. August, 14.00**
Sternstunde im Sigristenhaus
- **Mittwoch, 28. August, 19.00 Uhr**
Friedensgebet in der Kirche
- **Mittwoch, 04. September**
Tagesausflug Frauengemeinschaft
- **Mittwoch, 04. September 14.00 Uhr**
Sternschnuppe im Sigristenhaus
- **Mittwoch, 04. September 19.00 Uhr**
Friedensgebet
- **Freitag, 06. September 19.00 Uhr**
offene ökumenische Gesprächsgruppe fällt aus.

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen Tel. 062 298 31 55
Koordinatorin: Ruth Meier Tel. 079 729 87 39
Sekretariat: Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
ruth.meier@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Rückblick Sommerlager Jubla-Minischar



Zum Sommerlager «Die spinnen, die Römer!» von der Jubla-Minischar vom 10./13. bis 20. Juli in Lavin finden Sie auf der Homepage www.pr-goesgen.ch einen sehr interessanten Bericht.

Freiluftgottesdienst



Mit der stimmungsvollen Musik der Bläsergruppe der Musikgesellschaft, der Taufe von Romina Gugger, der Begrüssung der beiden neuen Katechetinnen Marianne Martinho und Ines Ruckstuhl, dem Segen für die Schulkinder und der Festwirtschaft war die ökumenische Feier auf dem Bösch wiederum ein bereichernder Anlass für Jung und Alt. Weitere Impressionen: www.pr-goesgen.ch.

Kerzen der Kapelle Rohr...

... können zur Unterstützung des Kapellenvereins hinten in der Kirche nach wie vor zu Fr. 6.- erworben werden.

Dank für den LektorInnen-Dienst

Jahraus, jahrein, regelmässig sind sie da, unsere Lektoren und Lektorinnen. Seit dem 2. Vatikanischen Konzil vertreten sie in der Liturgie 'das Volk', als Ausdruck der aktiven Teilnahme der Gläubigen. Ihnen sei an dieser Stelle wieder einmal ein herzliches Dankeschön gesagt: Peter von Arx, Beat Meier, Vreni von Däniken, Markus Duss, Roland von Arx, René Eng und Ruth Meier.

AGENDA

- **Montag, 26. August & 2. September, 14 - 16 Uhr,**
Zäme lisme für Flüchtling, Pfarreisäli

Unsere Verstorbenen

Am 22. Juli ist Josef Müller-Eng im 83. Lebensjahr zu Gott heimgekehrt. Gott schenke ihm seine Freude und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

So, 25.08., 11.00 Uhr: Dreissigster für Josef Müller-Eng, Jahrzeit für Ida Margaretha und Gottlieb Marti-Eng



Bild: ök. Gottesdienst unter den Linden in Gretzenbach



Bild: Chilbigottesdienst in Walterswil



Bild: Patrozinium in Schönenwerd

Chinderfiir

am **Sonntag, 25. August um 11 Uhr im Däniker Täli** (unterhalb der ref. Kirche Däniken – idyllisch gelegen)

Alle Familien aus dem **ganzen Pastoralraum** sind herzlich zu diesem Anlass eingeladen. (siehe unter Gretzenbach-Däniken)

*Es freut sich das Chinderfirteam
Däniken–Gretzenbach–Schönenwerd
–Eppenberg–Wöschnau*

Tauf(blüten)-Erinnerungsfeier der Täuflinge 2020 bis 2022

Sonntag, 8. September 2024 um 16 Uhr in der röm.-kath. Kirche Däniken

Gerne laden wir alle Kinder, die von 2020 bis Ende 2022 in unserem Pastoralraum getauft worden sind, zusammen mit ihren Familien, Eltern, Geschwister, Grosseltern, Götti und Gotte zu einem kleinen Fest ein.



Am Sonntag, 8. September 2024, um 16 Uhr findet eine ca. halbstündige Feier in der kath. Kirche Däniken statt. Mit Liedern, Gebeten und Texten erinnern wir uns an die Taufe und gehen zusammen einen Schritt weiter.

Es ist eine Möglichkeit inne zu halten vor Gott und sich Zeit zu nehmen zum Danken und zum Bitten. Dabei darf es lebendig zu und her gehen, bei so vielen kleinen Kindern und ihren Familien.

Anschließend laden wir zu einem unkomplizierten und geselligen Beisammensein ein. Herzlich Willkommen.

Anmeldungen werden gerne von Ihrem Pfarramt entgegengenommen.

Das Vorbereitungsteam



Für Ihre Agenda

Pastoralraum Wallfahrt Chapelle du Vorbourg, Delémont

Samstag, 26. Oktober 2024

Das älteste Marienheiligtum im Jura wacht auf einem Felssporn mit Blick auf die Birs über das Tal von Delémont. Eine ganz spezielle Kapelle mit einer grossen Geschichte. Lassen Sie sich verzaubern und kommen Sie mit auf unsere Reise....

Programm

Erfahren Sie die interessantesten geschichtlichen Hintergründe der Chapelle du Vorbourg bei einer Führung mit Monsieur Miserez. Im Anschluss gemeinsame Messe und gemütlicher Spaziergang zurück zu unserem Car. Trittbeste Wanderer können auch den Weg über die Burg wählen. Weiterfahrt zum Bergrestaurant «La Haute Borne» mit gemeinsamen Mittagessen. (Mittagessen auf eigene Kosten) Weitere Hinweise wie Abfahrtszeiten und Menus können Sie auf unserer Website entnehmen

www.niederamtsued.ch

Button Agenda wählen und Flyer downloaden.

Die entsprechenden Flyer finden Sie natürlich auch in *allen Kirchen des Pastoralraumes* oder sie werden *auf Wunsch per Post* zugestellt.

Anmeldung bis Samstag, 28. September an:

Website [www.niederamtsued.ch/\(Pfarrname\)/Ausflüge](http://www.niederamtsued.ch/(Pfarrname)/Ausflüge) (Anmeldungsformulare)

Bitte unter Bemerkungen Menu angeben

E-Mail: pr-sekretariat@niederamtsued.ch

Post: Pfarramt Gretzenbach, Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach

Telefon: 078 684 02 50

Bettagskonzert in der kath. Kirche Däniken

Nach einer langen Pause ist es endlich wieder soweit... am **Sonntag, 15. September um 17 Uhr** findet in der röm.-kath. Kirche in Däniken ein ganz spezielles Kulturerlebnis statt. Es treten unterschiedliche Musikgruppierungen mit talentierten Musikern auf und werden sicherlich auch Sie in ihren Bann ziehen. Die Vielfältigkeit und die Professionalität der lokalen Musiker und Musikvereine ist immer wieder bemerkenswert.

Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich anstecken von der Freude, die die Musiker und ihre wundervolle Musik verschenken.

Der Eintritt ist kostenlos.

Der Anlass wird organisiert und geleitet von Michael Senn, Joachim Köhn und dem Pfarreiteam Däniken.

PROGRAMM

**Sonntag, 15. September
um 17 Uhr
Röm.-kath. Kirche Däniken**



**Männerchor
Däniken Dulliken**

**Pangrosini
Panflötenensemble
Olten**

**Calypso Chor
Gretzenbach**

Bläsergruppe Däniken

**Jodlerfründe
Aaretal Olten**

**Akkordeon-Orchester
Schönenwerd–Gretzenbach–Gösgen**

**Ök. Chorgemeinschaft
Däniken**

Dulliken

St. Wendelin

Sonntag, 25. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 26. August

17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 27. August

09.30 ev.-ref. Gottesdienst im Altersheim Bruggli

Mittwoch, 28. August

09.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Donnerstag, 29. August

19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

Samstag, 31. August – 22. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Jahresgedenken für Pasquale Castellano

Jahrzeit für Lina und Ernst Kiefer-Baumann,

Max Wyss-Hudek

Kollekte: Caritas Schweiz

Sonntag, 1. September

Keine Eucharistiefeier der kroatischen Mission

Montag, 2. September

17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 3. September

09.30 ev.-ref. Gottesdienst im Altersheim Bruggli

Donnerstag, 5. September

19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Samstag, 24. August

16.00 Es findet kein Italiengottesdienst statt

Matinée mit Kirchenkaffee

Sonntag, 25. August

09.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

mit anschliessendem Kirchenkaffee

Diözesane Kollekte für die Unterstützung der

Seelsorge durch die Diözesankurie

Chinderfiir in Däniken

mit Pastoralraumgottesdienst

11.00 Ökumenischer Gottesdienst

«im Täli» (Platz unterhalb der reformierten

Kirche Däniken). Gleichzeitig Chinderfiir mit

dem Chinderfiirteam

Däniken-Gretzenbach-Schönenwerd-Eppen-

berg-Wöschnau

Im Anschluss gemeinsames Mittagessen.

Mittwoch, 28. August

09.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin – Frauengot-

tesdienst im Pfarreiheim

JZ für Mathilde und Oskar Meier-Huber und

Sohn Hugo Meier

JZ für Ferdinand und Barbara Helena

Huber-Hofstetter

JZ für Johann und Mathilde Huber-Keller

und deren Kinder Johann, Hedwig, Anna

und Otto Huber

Samstag, 31. August

16.00 Es findet kein Italiengottesdienst statt

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum

17.30 Eucharistiefeier in Dulliken

Sonntag, 1. September

Einladung Gottesdienste im Pastoralraum

09.00 Wortgottesdienst in Walterswil

09.00 Wortgottesdienst in Däniken

10.15 Eucharistiefeier in Gretzenbach

Gretzenbach

Peter und Paul

Samstag, 24. August

18.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Dreissigster für Martha Margrith

Schenker-Müller

JZ für Samuel Wirth

Kollekte: Caritas Schweiz

Chinderfiir in Däniken mit Gottesdienst «im Täli»

Sonntag, 25. August

11.00 Ökumenischer Gottesdienst

«im Täli» (Platz unterhalb der reformierten

Kirche Däniken). Gleichzeitig Chinderfiir mit

dem Chinderfiirteam

Däniken-Gretzenbach-Schönenwerd-Eppen-

berg-Wöschnau

Im Anschluss gemeinsames Mittagessen.

(siehe unter Gretzenbach-Däniken)

Sonntag, 1. September

10.15 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Kollekte: Theologische Fakultät Luzern

Dienstag, 3. September

19.15 Gebetsgruppe

Däniken

St. Josef

Freitag, 23. August

17.30 Rosenkranz

Waldgottesdienst im Täli mit Chinderfiir

Sonntag, 25. August

11.00 Ökumenischer Gottesdienst

mit Peter Fromm und Daniel Müller

«im Täli» (Platz unterhalb der reformierten

Kirche Däniken). Gleichzeitig Chinderfiir mit

dem Chinderfiirteam

Im Anschluss gemeinsames Mittagessen

Wenn die Kirchenglocken bei schlechter

Witterung um 10 Uhr läuten, findet die Feier

um 11 Uhr in der röm. kath. Kirche Däniken

statt.

Mittwoch, 28. August

08.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Freitag, 30. August

17.30 Rosenkranz

Matinée mit Kirchenkaffee

Sonntag, 1. September

09.00 Wortgottesdienst mit mit Joachim Köhn

im Anschluss Kirchenkaffee

Flik-Flak Woche «Unterwägs»

in der röm. kath. Kirche in Däniken

Montag, 2. September bis Freitag, 6. September

Jeweils um 18.30 Uhr bis 19 Uhr

mit Christof Fankhauser (siehe Seite 27)

Mittwoch, 4. September

08.30 Wortgottesdienst mit Joachim Köhn

Walterswil

St. Josef

Sonntag, 25. August

09.00 Wortgottesdienst mit Peter Fromm

Kollekte: Caritas Schweiz

Sonntag, 1. September

09.00 Wortgottesdienst mit Andrea Moser

Kollekte: Theol. Fakultät Luzern



Taufbecken Kirche Däniken

Adressen

www.niederamtsued.ch

Notfallnummer: 062 849 01 37

| | |
|---|---|
| Pastoralraumleitung | ad interim Edith Rey Kühntopf Regionalverantwortliche |
| Leitungsassistentin | Nicole Lambelet, 078 684 02 50 pr-sekretariat@niederamtsued.ch |
| Mitarbeitende Priester | Jobin John Vaipumepurath 062 849 15 51, jobin@niederamtsued.ch Josef Schenker j.schenker@niederamtsued.ch |
| Mitarbeitende Seelsorger | Peter Fromm p.fromm@niederamtsued.ch Joachim Köhn j.koehn@niederamtsued.ch |
| Seelsorge Haus im Park Schönenwerd | Trudy Wey, 079 823 84 63 t.vey@niederamtsued.ch |
| Fachverantwortung Katechese | Andrea Moser, 079 554 79 68 a.moser@niederamtsued.ch |
| Jugendarbeit/ Firmweg 17+ | Mario Lovric, 079 511 59 94 m.lovric@niederamtsued.ch |

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di 8.30–11.30 + 14.00–16.30,
Do 8.30–11.30
Reservierungen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

Die Krankenkommunion am Herz-Jesu-Freitag wird nach Absprache von Josef Schenker und Christine von Däniken am *Donnerstag, 5. und Freitag, 6. September* überbracht.

Taufblütenfeier

Diese findet am *Sonntag, 08. September um 16.00 Uhr* in der kath. Kirche in Däniken statt. Dazu sind alle Kinder zusammen mit ihren Familien, welche im Laufe des Jahres 2022 in Dulliken getauft wurden, eingeladen. Anmelden können Sie sich bis am *1. September* beim Pastoralraumsekretariat pr-sekretariat@niederamtsued.ch oder beim Pfarreisekretariat dulliken@niederamtsued.ch.



Totengedenken

Am 31. Juli ist im Alter von 94 Jahren **Ján Bernadic** gestorben.
Gott schenke dem Verstorbenen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.

Die FlikFlak Geschichte-Wuche mit Christof Fankhauser

findet dieses Jahr von *Montag bis Freitag, 2. bis 6. September jeweils von 18.30 bis 19 Uhr* in der kath. Kirche in Däniken statt. Kinder von 4 bis 10 Jahren, mit ihren kleinen und grossen Geschwistern und allen, die auch mit dabei sein möchten, sind zur besten halben Stunde des Tages mit Musik, coolen Liedern, Spielen und einer spannenden Geschichte herzlich eingeladen.



Foto: Beizlifest 2023

Beizlifest-Stand der Minis

Die Minis sind auch dieses Jahr mit einem eigenen Stand am Beizlifest vom *30. August bis 1. September* vertreten. Sie stellen feine Waffeln her und informieren über das Ministrieren.

Hinweis zur Erntedankfeier am 22. September

Die Trachtengruppe Dulliken wird am Samstag nachmittag wiederum den Gabenaltar schmücken. Wir freuen uns, wenn Sie zum Schmuck der Kirche Früchte, Gemüse und Brot am *Samstag, 21. September, von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr* in die Kirche bringen. Diese Gaben werden nach dem Gottesdienst verkauft. Der Erlös geht an den Solothurner Bäuerinnen und Landfrauenverband.

Kleidersammlung im Pastoralraum

Während des ganzen Jahres werden für den Kleider- und Spielsachen-Basar unseres Pastoralraums gut erhaltene Kleider (für Männer, Frauen, Babys, Kinder und Teenager), Schuhe und allerlei funktionierende Spielsachen gesammelt. Melden Sie sich einfach telefonisch unter der Nummer 062 291 16 08 oder per SMS unter 076 422 16 08 bei Veronika Grimm. Das Kleider-Basar-Team dankt herzlich für Ihre Spende.

AGENDA

- **Dienstag, 27. August um 18 Uhr** im Obergeschoss der kath. Kirche Sitzung des Pfarreirates
- **Mittwoch, 4. September um 8.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus** Zmorge-Träff der ökumenischen Frauengemeinschaft
- **Donnerstag, 12. September, 18.30 Uhr im kath. Pfarrzentrum** Ladies Night der ökumenischen Frauengemeinschaft

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Ursula Jäggi, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch: 8.30–11.00 Uhr und 14–16.30 Uhr
Freitag: 8.30–11.00 Uhr

Unsere Verstorbene

Am 8. August ist im Alter von 96 Jahren **Frau Elsa Martinelli-Müller**, Kreuzackerstrasse 24, verstorben.

Möge Gott die Verstorbene aufnehmen in sein Reich und ihr ewigen Frieden und Freude schenken.



Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Am **Mittwoch, 28. August, 9.30 Uhr**, findet unser Frauengottesdienst im

Pfarrheim statt.

Anschliessend sind alle herzlich zu einem Trunk eingeladen.

Chinderfiir

Am **Sonntag, 25. August**, findet um **11.00 Uhr** eine Chinderfiir statt – Waldgottesdienst im «Täli» Däniken.

Alle, auch Familien mit kleinen Kindern aus Schönenwerd, sind herzlich eingeladen.

Pfarreirat

Der Pfarreirat trifft sich zu einer Sitzung am **Diens- tag, 27. August, um 19.30 Uhr** im Pfarrheim.

Aus dem Sekretariat

Im August, September und Oktober bleibt das Sekretariat jeweils am Dienstag geschlossen.

Es gelten während diesen Monaten folgende Bürozeiten:

Mittwoch, 8.30–11.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr
Freitag, 8.30–11.00 Uhr

Seelsorgeteam und Sekretariat



Kräuteraltar am Patrozinium

FlikFlak Gschichte-Wuche
mit Christof Fankhauser

Hereinspaziert!

MONTAG - FREITAG
2. September bis 6. September
Jeweils 18.30 bis 19.00 Uhr
in der röm.-kath. Kirche
in Däniken

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Nicole Lambelet
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Taufe

Am Sonntag, 1. September dürfen wir **Romina Marie Schatt**, Tochter von Fabienne und Thomas Schatt in der Kirche Gretzenbach durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Gläubigen aufnehmen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen der Tauffamilie viel Freude und Gottes Segen.



Rückblick Gottesdienst unter den Linden

Seniorenessen in Däniken

Am Donnerstag, 5. September um 12.00 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren aus Däniken zum Mittagessen in den **kath. Pfarrsaal eingeladen**. (Der reformierte Kirchensaal ist noch im Umbau)
Anmeldung bis Dienstagabend vor dem Essen an: Yvonne Strässle: (062 291 22 68) oder Anne-Käthi Hänsli (062 291 45 54).

Flik Flak Geschichte-Wuche mit Christof Fankhauser in der röm.-kath. Kirche in Däniken

Mit Musik, coolen Liedern, Spielen und einer spannenden Geschichte. Für alle Kinder von ca. 4-10 Jahren, ihren kleinen und grossen Geschwistern und für alle, die auch gerne dabei sein möchten...

Montag- Freitag
2. September bis 6. September
Jeweils 18.30 bis 19.00 Uhr
in der röm.-kath. Kirche in Däniken

Gottesdienst im Täli Däniken

Am Sonntag, 25. August um 11 Uhr findet im Täli Däniken ein ök. Gottesdienst mit Peter Fromm und Daniel Müller statt.

Zeitgleich feiern wir auch die **Chinderfir** mit dem **Chinderfir Team**.

Die Chinderfir startet ebenfalls im Täli Däniken. Im Anschluss gemeinsames Mittagessen im Täli. Grilladen werden zum Verkauf angeboten.

Ein schöner Anlass für Gross und Chli in der freien Natur.

Wenn bei zweifelhafter Witterung die Kirchenglocken

um 10 Uhr läuten, findet der Gottesdienst um 11 Uhr in der röm.-kath. Kirche statt.

Bettagskonzert

Am Sonntag, 15. September um 17 Uhr erwartet Sie ein tolles Konzert in der kath. Kirche Däniken. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Pastoralraumseite.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ein grosses Dankeschön an Doris Müller



Liebe Doris

Seit dreissig Jahren hast du als Sakristanin in der kath. Kirche Däniken umsichtig und gewissenhaft gewirkt. Als Kirchenschmückerin warst du von 1989 bis 2003 tätig und davor warst du zuständig für den Schliessdienst.

Während dieser langen Zeit hat sich die Kirche und ihr Umfeld stetig verändert und die Gesellschaft hat sich stark gewandelt. Viele Veränderungen hast du im Sakristaninnen-Dienst mitgetragen und umgesetzt.

Wir danken Dir von Herzen für deine grosse Arbeit für die Pfarrei Däniken und wünschen Dir für die Zukunft schöne Erlebnisse, Gesundheit, Erholung und Gottes Segen.

Die ehrenvolle Verabschiedung findet anlässlich der nächsten Kirchgemeindeversammlung statt.

Im Namen des Pfarreiteams und dem Kirchenrat Gretzenbach-Däniken, Franz Schenker und Nicole Lambelet

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Ursula Jäggi, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch: 8.30–11.00 Uhr und
14–16.30 Uhr
Freitag: 8.30–11.00 Uhr

Taufe

Am 4. August wurde Jaron Schöni, Sohn von Jens und Mirjam Schöni in der Kapelle in Walterswil getauft.

Wir gratulieren herzlich und wünschen der Familie viel Glück und Gottes Segen.

Ökumenischer Chilbigottesdienst

Gemäss Tradition wurden mit dem schön gestalteten Gottesdienst und festlichen Jodelklängen die Sommerlagertage abgeschlossen. Für das gute Gelingen danken wir allen Mitwirkenden herzlich.

Seniorenmittagstisch

Nach der Sommerpause, am **Freitag, 30. August, um 12.00 Uhr**, sind wieder alle Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen im ref. Kirchgemeindehaus eingeladen.

Flik Flak Geschichte-Wuche mit Christof Fankhauser

Mit Musik, coolen Liedern, Spielen und einer spannenden Geschichte für alle Kinder von ca. 4 bis 10 Jahren, ihren kleinen und grossen Geschwistern und für alle, die auch gerne dabei sein möchten...

Montag bis Freitag, 2. September bis 6. September jeweils 18.30 bis 19.00 Uhr in der röm.-kath. Kirche in Däniken

Ökumenisches Erntedankfest

Wir danken für die reichlichen Gaben am traditionellen Erntedankgottesdienst. Dieses Jahr wird der Gottesdienst gefeiert, am **Sonntag, 15. September, um 09.30 Uhr**, auf dem Bauernhof Alois Röllli, an der Hübelstrasse 2, in Walterswil. Im Anschluss sind Gross und Klein herzlich zum Apéro eingeladen. Das detaillierte Programm folgt!

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.



Bild: Sommerlager 2024 mit Mirjam Rippstein, Katechetin

Aus der Region – für die Region

«Unterwägs» mit Christof Fankhauser



FlikFlak-Geschichtenwoche Die beschi Halbstand vom Tag! vom 2. bis 6. September um 18.30 Uhr

Toll – auch in diesem Herbst dürfen wir Christof Fankhauser im Niederamt willkommen heissen.

Gerne laden wir **alle Familien aus unserer Region** in die kath. Kirche in Däniken ein. In diesem Jahr findet bereits die **10 Jahre-Jubiläums-FlikFlak-Woche** statt!

Christof Fankhauser ist ein Schweizer Liedermacher, Poet und ausgezeichneter Musiker. Er verfügt über ein breites musikalisches Repertoire, Witz und Fantasie. Seine FlikFlak Wochen sind im Niederamt schon längst zur Tradition geworden, schön - dürfen wir dieses Jahr die 10jährige Jubiläums «FlikFlak Woche» feiern.

Sie erwartet eine fröhlich-bunte Zeit mit tollen Liedern und einer spannenden Geschichte, die mit viel Spiel und Spass erlebt wird. Der Liedermacher und Geschichtenerzähler Christof Fankhauser hat sich auch diesmal wieder vieles einfallen lassen und nimmt die ganze Familie jedes Mal mit auf eine spannende Reise! Kinder von ca. 4 - 10 Jahren, ihre Eltern und alle die auch gerne dabei sein möchten, sind dazu herzlich eingeladen.

Waren Sie selbst schon einmal an einem seiner Konzerte? Falls ja, kommen Sie bestimmt wieder. Das «mer gönd emal go luege» endet mit «los, es isch Gschichtezyt – mer wänd id Chile».



Was ist die Idee der Flik Flak Woche?

Die Faszination ist die Mischung zwischen Musik, Fantasie, Geschichte und Bewegung. Für einmal ist nicht konzentriertes Zuhören gefragt, sondern lautes Lachen, Raten, Tanzen, Bewegen, Klatschen und Schnippen. Keine Angst, man darf natürlich das Ganze auch ruhig betrachten. Hauptsache es gefällt. Im Mittelpunkt stehen biblische Geschichten. Diese Erzählungen werden so erzählt, als wären sie gestern passiert. Damit alles gut zur Geltung kommt, werden die passenden Bilder auf eine grosse Leinwand projiziert und die Geschichte dazu oft auch singend erzählt. Da stampft ein Kamel über die Klaviertasten oder eine Katze miaut auf dem Akkordeon. Es ist für die kleineren Kinder eine ganz besondere Gutenacht-Geschichte vor dem Zubettgehen und eine Abwechslung für die Erwachsenen.

Der Anlass findet jeweils in der **röm. kath. Kirche in Däniken vom Montag, 2. bis Freitag, 6. September um 18.30 bis 19 Uhr** statt.

Der Eintritt ist frei und steht allen offen. Getragen und finanziert wird er von der evang.-ref. und von der röm. kath. Kirche (Pastoralraum Niederamt).

Die FlikFlak-Geschichte-Woche steht dieses Jahr unter dem Motto «**Unterwägs**»! Unterwegs-Sein zu Fuss, mit den Augen genau hinschauen, mit den Ohren zuhören. Viel Erleben und neues Lernen. All das kommt in den biblischen Geschichten vor, welche Christof Fankhauser erzählt. Und natürlich gehört auch wieder viel Singen, Spielen und Rätsel lösen dazu. Einfach «Die beste halbe Stunde des Tages».

Also, erzählen Sie es weiter... Notieren Sie es in der Agenda und kommen Sie vorbei!

Leuchtende Kinderaugen, wippende Erwachsene, einfach wundervolle Abende sind Ihnen gewiss. Wir freuen uns auf Sie.

Nicole Lambelet





45. Jahrgang | erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber

Pfarrblattgemeinschaft Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Adressänderungen/Annullierungen

sind an das **Pfarramt Ihres Wohnortes**,
gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten
zu richten. Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden
Redaktionen verantwortlich:

Mantelteil (S. 1 – 7, 28)

Kirchenblatt für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

Chefredaktor: Reto Stampfli,
Ziegelmatzstr. 22, 4500 Solothurn
Redaktionsteam: Dr. Urban Fink-Wagner,
Oberdorf, Stephan Kaisser, Lommiswil,
Silvia Rietz, Bellach, Johannes Roesch,
Trimbach, Claudia Küpfert, Wangen b. Olten
Jugendseite: Daniele Supino, Solothurn
Layout: Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Seiten 8 und 27

Redaktion Pfarrblatt Region Olten
redaktion.region.olten@bluewin.ch
Claudia Küpfert-Heule
Ruchackerweg 19
4512 Wangen bei Olten
Tel. 079 517 37 17

Redaktion der Pfarreiseiten

das jeweilige Pfarramt

Druck und Layout

Dietschi Print&Design AG
Ziegelfeldstrasse 60
4601 Olten
Tel. 062 205 75 75
thomas.mueller@dietschi.ch
carmen.schwarzentruber@dietschi.ch

CHRISTIANE LUBOS

Zuchwiler StöLa besiegt Vampir!



Jedes Jahr finden während der Sommerferien in Gemeinden und Pfarreien Lager für Kinder und Jugendliche statt. Viele Ehrenamtliche engagieren sich dafür und bereiten ein spannendes Programm vor. Eines möchten wir hier vorstellen und haben dafür Alban Kabashi interviewt, der seit vielen Jahren dabei ist.

Was ist eigentlich das Stöcklilager?

Das ist ein Sommerlager für Kinder und Jugendliche aus Zuchwil und Umgebung. Der Name kommt von seinem Gründer: Herbert Stöckli. Im Jahr 2025 feiern wir sogar 60 Jahre «StöLa» – so nennen wir es heute.

Die Teilnehmenden erleben während zwei Wochen ein abwechslungsreiches Programm, z.B. Spieleturniere, Basteln, Wandern, Lagerfeuer, Geländespiele.

Das Lager wird durch die katholische Kirche, die Bürgergemeinde Zuchwil, das Programm Jugend und Sport (J&S) des Bundes und das Programm Ganzheitlichkeit (GHK) des Kantons unterstützt und nach deren Richtlinien durchgeführt. Dieses Jahr fand es in Schönengrund im Kanton Appenzell Ausserrhoden statt.

An wen wendet es sich? Wer kann mitmachen?

Das Stöcklilager richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Freude an Spiel und Spass haben. Du hast die Wahl, entweder im Alter von 8 bis 14 Jahren das Lagerprogramm zu geniessen – zwei Wochen voller Aktivitäten, gemütlicher Unterkunft und abwechslungsreicher Verpflegung. Oder du beweist dich dann ab 15 Jahren als Leitungsperson, indem du das Programm für die 30 bis 60 Kinder planst und in einem grossartigen Leitungsteam mitwirkst. Beide Möglichkeiten versprechen unvergessliche Erfahrungen und Freundschaften fürs Leben.

Wieso engagierst du dich?

Ich bin selbst in Zuchwil aufgewachsen und hatte das Glück, über die inzwischen zwölf miterlebten Stöcklilager viele tolle Menschen kennenzulernen, die heute noch zu meinem engsten Freundeskreis gehören. Diese Möglichkeit, sowie die erlebnisreichen und lehrreichen Momente, möchte ich den kommenden Kindern weiterhin bieten. Deshalb bin ich gerne im Stöcklilager als Leitungsperson mit dabei.

Ebenso kann ich es wirklich jedem empfehlen, Teil eines Jubla-Lagers zu werden, da man so auch ausserhalb von der Schule enorm viel Lebenserfahrung und Sozialkompetenzen mitnimmt, die im Leben nur von Vorteil sein können.

Wie war das Motto in diesem Jahr?

Die Lagergeschichte war: Wir wollten eigentlich in ein schönes 5-Sterne-Hotel – mehr Schein als Sein. Aber wir wurden von einem Internatsleiter abgefangen, der uns darüber informierte, dass wir nun zwei Wochen in seinem Internat verbringen werden. Nach kurzer Zeit wurde jedoch klar, dass mit dem Internat etwas nicht stimmt. Wir konnten schliesslich den Internatsleiter für uns gewinnen, am Ende des Lagers den mysteriösen Vampir besiegen und so das Internat retten. Es gab viel zu tun und viel zu lachen!